Morgen-Ausgabe
No. 353 — 59. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Sonntag, 30. Juli 1911

Wattenfreuden.

Büsumer Badeleben.

[Nachdruck verboten.]

„Wie viel Muscheln hast du schon, Tante?" fragt mich der kleine Bengel im blauen Sweater, der seine ersten „großen Ferien" in stillen Büsum an der rauschenden Nordsee nach Herzenslust genießt. Seine blauen Augen bohren sich forschend in mein Gesicht, das seiner Meinung nach schon „fein braun" geworden ist. Wir, oder eigentlich nur ich, sitzen im bequemen Strandsessel in den Watten, denn Kurt ist gerade angelaufen gekommen und stützt seine bloßen, gebräunten Kinderarme in meinen Schoß, während er seine Frage stellt. O weh! Keine einzige Muschel kann ich mein eigen nennen — ich hab ja total vergessen, ihm welche suchen zu helfen — was soll ich auch nicht alles machen! Die glückselige Kinderwelt, all die lieben Kleinen, denen die ganze Wonne des Sichauslebenkönnens, des Kindseinkönnens, nach dem Zwang der Schule auf den von der Meeresluft belebend angehauchten Gesichtern abzulesen ist, sie alle haben gar rasch herausgefunden, daß die neue Tante, die vor ein par Tagen ankam, sie herzlich lieb hat und sich willig von ihnen mit Beschlag belegen läßt. Alle Tage umringen sie mich, sobald es zu den Watten geht, in denen sich der größte Teil des Büsumer Badelebens abspielt, in das weitgestreckte, gelblichgrau schimmernde Wattenmeer, das zur Ebbezeit einen idealen Aufenthalt für Alt und Jung bildet.

Das Wattenlaufen im leichtesten Kostüm ist hier nicht nur ein amüsanter Sport, sondern geradezu ein wichtiger Heilfaktor und wird von vielen Badegästen unter ärztlicher Leitung betrieben. Auch ich bin dazu „verdonnert" worden — wie es ein dicker Herr, der gern etwas dünner werden will, seufzend benannte, und da ist es wirklich gut, daß die Kinder da sind. Sie sorgen schon, daß meine Faulheit, das wonnige Hindösen im Korbsessel mit der Aussicht auf das endlose, grau leuchtende Meer, nicht zu lange dauert, daß ich dem Gebot des Badearztes folgen und tüchtig laufen muß. Heute ist es Kurt, der mich auf meine Entschuldigung: „Ich hab' noch keine Zeit gehabt, Kurt", durch die entrüstete Antwort: „Du hast mir aber so fest versprochen, Muscheln zu suchen, Tante" aufschreckt — ich muß wohl oder übel gleich mitkommen und Muscheln suchen. Er weiß zwar viel besser als ich, wo die meisten zu finden sind, er führt mich sofort auf die weit ins offene Meer hineinragenden steinigen Vorsprünge, wo eine Menge anderer Kinder ebenfalls Muscheln und Seesterne suchen — er kehrt die lehmigen Erdmassen an den Rändern der mit Wasser gefüllten Mulden mit einer Geschicklichkeit um, die auf fleißige Uebung deutet, und hält mir gleichzeitig einen Vortrag über die beste Art, mit den kleinen Netzen Krabben zu fangen. Seine Siegesgewißheit ist ansteckend. Eine halbe Stunde später, als ihm das Muschelsuchen langweilig geworden ist, sind wir zwei nebst einer großen Gefolgschaft eifrig dabei, in dem niedrig stehenden Wasser nach Krabben zu fischen. Zum Glück sind die Badegäste nicht allein auf den Ertrag dieser Art Krabbenfischerei für ihr Frühstück angewiesen — dann wäre es schlimm um sie bestellt! Das besorgen die Männer und Frauen mit der kurzen Pfeife im welken Mund und den hochgestreiften Lederhosen weit besser —, wir sehen sie an den Grenzen des Wattenmeers im tieferen Wasser bis zu den Hüften waten — die schweren Netze vor sich her in den Meeresgrund drückend.

Einen besonderen Spaß machen sich die kleinen Schelme daraus, allen Großen, so es sich geduldig gefallen lassen — und sie kennen ihre Pappenheimer — die runden Taschenkrebse, die wie winzige Schildkröten aussehen, gleich Kletten anzuwerfen — und wie sie lachen, wenn's dann ordentlich zwickt, und man entsetzt das Tierchen von sich schleudert! Und dann das Burgenbauen — da müssen freilich wir Erwachsenen helfen, und es geschieht mit Freude, und von manchen Herren — so einem Bremer Architekten — mit Sachkenntnis und einem Eifer, als handle es sich um ewig währende Bauten. Ja, man wird hier selbst zum Kinde — es fragt sich noch, wer sich am meisten freut, wenn ein neues Kunstwerk aus dem Wattenmeer aufragt, und die Fahne stolz darüber weht. Wie wird da beraten, ob es sich wohl hält, wenn die Flut kommt, ob der Wind es vernichtet — und der erste Blick am neuen Morgen gilt dem errichteten Bau.

Ja, es gibt schier endlosen Spaß in den Watten! Gestern zum Beispiel hatten wir Wettlaufen für die Großen — die Kinder waren die Kritiker, und was für welche! Und morgen wird es umgekehrt sein — wenn das wundervolle Wetter anhält. Doch das Schönste brachte der Nachmittag! Heute ist einer von den zwei Wochentagen, an denen es mit Musik in die Watten geht — mit Pauken und Trompeten. Du lieber Gott! Auch noch Musik, und gar Paukenmusik am Meer, hatte ich entsetzt aufgestöhnt, als ich, natürlich aus begeistertem Kindermund, zuerst davon hörte. Dafür rettet man seine Nerven ans Meer? Der Radau! Aber es ist gar kein Radau, sondern wunderschön! Das rauschende Meer als Hintergrund, die reine, erquickende Luft, fröhliche Menschen, jubelnde Kinder, die im Polonaisenschritt sich wiegen und drehen. Die gefürchtete Pauke dröhnt in der endlosen Weite nicht nervenbeängstigend, trotzdem war Kurts entzückte Bemerkung: „Tante, liebe Tante, hörst du auch die Pauke?" überflüssig, denn nur ein Tauber hätte sie nicht gehört. Sogar ein Walzer, eine Polka wird getanzt — wie wohlig huschen die schuh- und strumpfebefreiten Füße über den weichen, aber festen Boden, wie leuchten die Augen in überströmender Lebensfreude! Das ist ein Ballsaal eigener Art, dies Wattenmeer, um das in sicherer Entfernung die Nordseewogen brausen und rauschen — stärker brausen und stärker — ein Warnungssignal, daß die Flut kommt und die Watten geräumt werden müssen. Das geschieht bei dem ersten Signal unverweilt, denn sonst ist die Gefahr bei der ungeheuren Schnelligkeit, mit der die Watten von der Flut bedeckt werden, sehr groß. Erst nachdem die Abendebbe gekommen, geht es nochmals zu den dämmerigen Watten — dann schlafen die Kleinen schon, und wir haben Zeit, unseren Betrachtungen nachzuhängen. Aller Lärm ist verstummt, nur das Meer, das kaum noch zu erkennen ist in der zunehmenden Dunkelheit braust und rauscht. Wo man vorher in der Hauptebbe umherwandelte ist Wellengewoge, der weiße Gischt spritzt, in herrlicher Klarheit leuchten die Sterne auf und unendliche Ruhe senkt sich in das vom Alltagstreiben wirre Gemüt.

A. Wevering.

Müggelstrand und Freibad.

Ein Warnungsruf!

Von der Natur reich bedacht, breitet glänzend der Müggelsee sein glitzerndes Wasser aus. In den Fluten spiegeln sich im Süden die Müggelberge mit ihren dunklen Kiefernwaldungen. Schmale grüne Wiesenstreifen, durch Erlen und Weiden vom Kiefernwald geschieden, und dichtes Rohr und Schilf bilden den Südstrand. Im Norden drängen sich an den Müggelsee das freundliche, reich mit Bäumen bedachte Friedrichshagen, die Berliner Wasserwerke mit den hohen, ewig schwarz qualmenden Schornsteinen, die Biologische Station und märkischer Kiefernforst. Dort, wo der dunkelgrüne Wald den Nordwinden den Zutritt zum See erschwert, fällt der Boden durchweg fünf Meter steil zum See hinab. Kein grünes Hälmchen gedeiht in dem lockern Kiessande. Die Sonne brennt sengend auf ihn. Zwei Kilometer zieht sich der Strand bis zur Försterei. Das ist der Müggelseestrand, das ist das Freibad!

Tausende von Menschenkindern wandern oben im Schatten des Kiefernwaldes, lagern sich, spielen und springen unten im warmen Sande, plätschern, hüpfen, baden, tauchen und schwimmen im halbkühlen Wasser. Frei von aller Plage, entledigt der lästigen Kleidung, genießen Männlein, Weiblein und Kinder das sonnige Strandleben. Nur hin und wieder kriecht ein griesgrämiges Menschenkind durch die ausgelassenen, frohen Menschenscharen, brummt und schimpft über die liederliche Welt. Man läßt ihn ruhig weiterschleichen.

Aber ein schlimmerer Geselle fährt unheimlich in die fröhlichen Menschenscharen; da steht er plötzlich mitten unter ihnen, unbekleidet, ohne Fleisch und Blut! der Tod! Dort sitzen am Ufer zwei Frauen und drei Kinder; sie schauen zum Wasser, wo die Väter mit mehreren Männern im Wasser im Ringelreigen herumspringen! Das Wasser spritzt! Nur bis zu den Hüften reicht es. Immer im Kreise herum! Plötzlich ein Schrei! Zwei Männer sind in die Untiefe versunken, die wenige Schritte von der Stelle sich befindet, den Badenden aber unbekannt war. Starr stehen die übrigen — die Versunkenen aber sehen das Licht der Sonne nie wieder! Am Ufer aber schreien die armen Frauen und Kinder der Ertrunkenen!

Das Freibad hat seine Tücken. Das Ufer ist meist so flach, daß ein Erwachsener 200 Meter weit hinein schreiten kann, während das Wasser ihm kaum die Brust benetzt. Noch ein Schritt weiter! Steil fällt der Seegrund 2 bis 8 Meter ab! Wehe dem Unkundigen und Nichtschwimmer, der in diese Untiefe gerät; er versinkt, und das eiskalte Wasser der Tiefe hält ihn fest. In einer Entfernung vom Ufer zieht sich schräg zum Strand im See eine Untiefe entlang; dort über 300 Meter vom Ufer entfernt, hier kaum 50 Meter ab. Die Fischer kennen diesen „Graben" im See; sie heißen ihn „Fischergraben". Es möge darum jeder Freibadbesucher sich vorsichtig ins Müggelfreibad begeben; wer glaubt, es könne ihm nichts geschehen, denn es sei so flach, und dort rechts oder links waten Badende immer noch weiter, hat oft schon sein Leben einbüßen müssen. So ertranken am vorigen Sonntag drei, vor zwei Wochen zwei, vor drei Wochen drei Personen, die die Tücke des Sees nicht kannten. Gefährlich ist besonders die Stelle in der Nähe des sogenannten Eisschuppens und des Dampferstegs der Basedowschen Dampferlinie.

Werden denn diese Untiefen nicht kenntlich gemacht? Das Müggelbad ist nicht offiziell, es ist nur seit Jahren geduldet. Vor fünf Jahren beabsichtigte die Regierung, wie dem Westen das Wannseebad, so dem Osten Groß-Berlins das Müggelbad freizugeben. Aber die Stadt Berlin erhob Widerspruch: Die Wasserwerke entnehmen dem Müggelsee Wasser; durch das Freibad würde das Wasser verunreinigt, bazillenreich und verseucht. Daraufhin wurde das Freibad nicht offiziell eröffnet. Inoffiziell wurde weiter gebadet, und die Zahl der Freibadgäste hat sich dauernd vermehrt. Tausende von Menschen finden sich jetzt täglich ein, 5—10 000 bevölkern am Sonntag den Strand. Bisher hat das Baden dem Wasserwerk nichts geschadet. Berlin hat gegen das bisherige inoffizielle Freibad nichts unternommen. Die Polizei und die Behörden sind in einer schwierigen Lage. Noch dulden sie, wenn auch inoffiziell, das Baden. Aber sie können keine Sicherungsmaßregeln einführen oder offiziell zulassen. So müssen die Badenden selbst die Sicherung übernehmen. Möge jeder, der den Müggelsee aufsucht, seine Grundverhältnisse aber nicht kennt, äußerst vorsichtig sein. Besonders sollen alle Badegäste die Unvorsichtigen eindringlich warnen, die unsinnigen Bravourstücke der Fürwitzigen und Uebermütigen, wenn nötig mit Nachdruck, verhindern. Selbsthilfe ist das beste Rettungsmittel. Das Hinabspringen von den ziemlich hohen Dampferstegen hat bisher drei Menschenleben gefordert. Dem Leichtsinnigen, der unter das Motorboot tauchte, wurden die Schenkelmuskel durch die Schiffsschrauben zerfleischt.

Rücksichtslos muß auch gegen die vorgegangen werden, die zerbrochene Flaschen und Konservenbüchsen ins Strandwasser werfen. Einem Badegast durchschnitten Glasscherben Muskeln und Sehnen des Fußes. Das weite herrliche Müggelfreibad ist Tausenden von Berlinern in diesen heißen Tagen eine Stätte des Glückes geworden. Mögen die Empfangenden dankbar zu Gebenden werden, die vorbeugen, retten helfen und Ordnung im Freibade schaffen. Es darf nicht der Tummelplatz der Zügellosigkeit, der Vorwitzigkeit und des Unglücks werden.

Vergnügungschronik.

Wintergarten. Die gesamten Kunstkräfte des Juliprogramms werden sich am heutigen Abend verabschieden. Noch einmal werden die Gestalten der Tortajada, De Dio, der Korinnas vorüberziehen. Am 31. Juli wird der Wintergarten geschlossen und am 17. August wieder geöffnet werden.

Gebrüder Herrenfeldtheater. „Das Kind der Firma" ist die neueste Herrenfeldiade, die am Donnerstag, 3. August zur Eröffnung der Jubiläumssaison als „Premiere" in Szene geht, und in der die Autoren Anton und Donat Herrenfeld als Träger der Hauptpartien sich besondere Aufgaben gestellt haben. Neben dieser Novität gelangt ein origineller Schwank „Schmerzlose Behandlung" von R. Pohl zur Erstaufführung.

Das Passagetheater hat für den Monat Juli ein besonders reichhaltiges Programm zusammengestellt. Als Starnummer in demselben fungiert Toni Thoms, der beliebte Klavierkomiker, die beiden originellen excentrischen Clowns Jim und Jam. **Heute, am letzten Sonntag,** finden zwei Vorstellungen statt. Nachmittags 3—7 Uhr kleine Preise.

In der Eisarena des Admiralspalastes am Bahnhof Friedrichstraße herrscht allabendlich reges Treiben. Erstklassige Eislaufkünstlerinnen und -künstler produzieren sich in vollendeten Darbietungen, und das Eisballett Montreal wirkt faszinierend durch die Pracht der Kostüme und durch die effektvolle Zusammenstellung der einzelnen Tanzdivertissements.

Neue Welt. Der amerikanische Vergnügungspark der Neuen Welt in der Hasenheide ist in diesen heißen Tagen ein Ort der Erholung und Erfrischung. Neben den Sommerfesten der zahlreichen Vereine, den Elitetagen mit Prachtfeuerwerk und den Kindererntefesten, deren Glanz und Pracht einen unverlöschbaren Eindruck in den jugendlichen Herzen zurücklassen, bieten die sorgfältig geleiteten Promenadenkonzerte, die Darstellungen erster Künstler auf dem Gebiete des Varietés sehr viel Unterhaltungs- und Anregungsstoff.

Passagepanoptikum. Die Negerriesin, die die beträchtliche Höhe von 2,32 mißt, wird sich bald von Berlin verabschieden. Angegliedert an das Panoptikum ist die Schreckenskammer und das Anatomische Museum. Sonntags werden die Panoptikumbillets für die große Varieté-Nachmittagsvorstellung in Zahlung genommen.

Kaiserpanorama, Passage. In Anbetracht des großen Brandes in Konstantinopel kommt in dieser Woche eine Serie von fünfzig ganz neuen Aufnahmen, die die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt darstellen, zur Vorführung. Als zweiter Zyklus wird die selten schöne Wanderung durch die Dolomiten von Cortina bis Bozen ausgestellt.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Montag abend:

Stenographenverein „Gabelsberger", SO., Rixdorf. ½9 Uhr, Restaurant Zur Hütte, Berliner Straße 43.

Damenzentralverein „Gabelsberger". Friedrich-Werdersche Oberrealschule, Niederwallstraße 12. 8—9½ Uhr.

Stenographische Gesellschaft „Stolze-Schrey", Charlottenburg, 8—10 Uhr, Gemeindeschule I, Pestalozzistraße 89/90.

Rollerscher Stenographenverein „Pionier". 8½ Uhr, Bockbrauerei Chausseestraße 64.

Berliner Stenographenverein „Stolze-Schrey". Anhaltische Ressource Möckernstraße 116, 8½—10 Uhr.

Arbeitsmarkt

Anzeigen-Annahme in allen Filialen der Berliner Volks-Zeitung

Insertionspreis 40 Pfennig pro Zeile, Stellen-Angebote u. Gesuche 30 Pfennig.

Männliche Personen

Deutscher Portier-Verband
empfiehlt tüchtige, gut ausgebildete Portiers, Fahrstuhlführer, Heizer, Hausreiniger, Wächter. Arbeitsnachweis Rückerstr. 9. Amt III, 3791-97. Geschäftsstelle und Zweigarbeitsnachweis: **Berlin-Wilmersdorf,** Pragerstr. 6. Amt Wilmersdorf 9971. **Eigene Fahrstuhlführerschule** geleit. v. Ingenieur. des Techn. Ueberwachungsamtes. Kursusanmeldung bei Dengler, Wilmersdorf, Pragerstr. 6. *

Schraubenfabrik und Fassondreherei sucht zum baldigen Antritt resp. 1. Oktober einen jungen
Buchhalter, Correspondenten
aus der Branche. Herren, die mit Kalkulationen Bescheid wissen, werden bevorzugt.
Offerten unter **J. L. 5898** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19** erbeten.

Arbeitsburschen f. Sag. u. Montag. gef. **P. Kessner,** Kreuzbergstr. 30.

Arbeitsburschen v. **Schmiedeberg,** Prinzenstr. 33, Sonntag von 9-10 Uhr.

Laufbursche
sofort verlangt. **Eduard Growald,** Leipziger Straße 77.

Arbeitsburschen, 10—12 M., verl. **Kühnemann,** Naunynstr. 55.

Arbeitsbursche verlangt **Moh,r** Gartenstr. 78.

Schleiferbursche,
Aluminium, gesucht. **Geib, Wilmersdorf,** Trautenaustr. 13.

Knaben,
14—15 Jahr, täglich 1,15 Lohn, freie Fahrt, Kleidung, Prozente, Prämien. **Zimmerstr. 65.**

! Fahrstuhlführer-Schule!
Einzige **amtl. geprüfte** Lehranstalt. Sämtl. Fahrstuhlsysteme z. Ausbild. vorh.! Alle Zentralheiz.-Syst.! Unentgeltl. Stellennachw. **Bürkner,** Werkmstr., Tempelherrenstr. 12. *

Messingputzer
für Schaufensterfassaden verlangt **Alex. Herman,** Wildenowst. 22/23.

Verheir. Hausdiener,
guter Packer, sofort. **R. T. 11** Postamt S. 42.

Weibliche Personen

Handnäherin verl. Stargarderst. 13, I r.

Handnäh. v. Hirsch, Neue Königst. 6, Qu. I.

Geübte Schraubendreherin verlangt **Admiralstr. 8.**

Lehrmädchen auf Mützen sofort. Vergütg. **Wolff,** Greifswalderstr. 29.*

Geübte Löterinnen stellen ein **Lau & Co.,** Kottbuserdamm 79.

Falzerin
verlangt Junkerstraße 16.

Mamsells, Ausfertigerin und anlernen, Damenmäntel **Lilienthal.** Weberstr. 39 40.

Bureaulehrfräulein
verl. Ausbildung Schreibmaschine Bureaudienst. Rechtsanwalt **Sprinz,** Frankf. Allee 134. Montag 9—10.

Lehrmädchen
verlangt **Damenkonfektion Katz,** Stettinerstraße 39.

Knabenkonfektion.
Für die Abnahme wird tücht. Dame, die langjährig größere Arbeitsstube leitete, bei hohem Gehalt verlangt. Gefl. Offerten u. **St. 10 Annoncenbureau,** Köpenickerstr. 140.

Wasch-Matinee-Arbeiterinnen
finden gut lohnende Beschäftigung. Probearbeit verlangt
Landsbergerstr. 38, Hof r. I rechts.

Lehrmädchen
bei sofortiger monatl. Vergütung auf leichte Handarbeit suchen
Louis Lachmann & Co.,
Kronenstr. 18.
Vorstellung morgens 9—10.

Bildhauer

Bildhauerarbeit außer dem Hause zu vergeben. **Postlagerkarte 30, Postamt 33.**

Stuckateure.
2 tüchtige **Terranova-Putzer** gesucht. Anfragen an
Diederichsen & Neumann, Flensburg.

Buchbinder-Lederarbeit.
Hebelbeschneidemasch., Tiegeldruckpr., spottbillig **Adalbertstr. 8, Rogall.**

Lederabfälle! für Tresor und Beutel passend, zu verkauf. **Reinickendorferstr. 48, I,** Taschenfabrik.

Passendste Gelegenheit
für Hausarbeiter od. Anfänger. Derselbe kann eingericht. Zimmer, Werkstube mit Arbeit übernehmen. Off. **W. 96** an **Mosse,** Prinzenstr. 41.

! Neue Berl. Leder-Schärf-Anstalt! Schnellste Lieferg. frei Haus! Billigste Preise! **Adalbertst. 8** (Kottbusertor*)

Otto Schmiedchen,
liefert zu coulanten Bedingungen Buchbinder- und Kartonnagen-Maschinen, nur erstklassige Fabrikate. *
Berlin S. 14, Dresdenerstraße 68.

Schmiedchen & Johannsen
(Inh. Ernst Johannsen)
Berlin, Markusstr. 50
empfehlen sämmtliche **Maschinen und Werkzeuge** für die **Papierverarbeitungsbranche, neu u. gebraucht.** Eigene Reparaturwerkstatt. — Kataloge gratis. *

Lebersteppper verl. Brunnenstr. 25.

Maschinenschärfer verlgt. **Heck,** Reichenbergerstraße 4.

Stanz-, Präge- u. Preßvergoldearbeit übern. **Eisner,** Annenstr. 16

Beschneider verlangt
Albumfabrik, Oranienstr. 25.

Nahmarbeiter auf Cigarrenetuis außer d. H., Maschinenb. verl. **A. Windmüller**, Luisenufer 22.

Geübte Lederarbeiter
auf feine Damengürtel und Damentaschen sofort verlangt.
Heinrich Hoffmann jr., Ritterstraße 82.

2 Prägerinnen,
nicht Mitglieder des Deutschen Buchbinder-Verbandes, für dauernde Beschäftigung gesucht.
Stella-Verlag, Alte Jakobstraße 11/12, vorn III.

4 tüchtige Presser,
nicht Mitglieder des Deutschen Buchbinder-Verbandes, für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
Stella-Verlag, Alte Jakobstraße 11/12, vorn III.

Buchbindergehülfe,
nicht Mitglied des Deutschen Buchbinderverbandes, für dauernde Beschäftigung gesucht.
Stella-Verlag, Alte Jakobstr. 11/12, vorn. III.

2 Anlegerinnen,
nicht Mitglieder des Deutschen Buchbinder-Verbandes, in Prägerei für dauernde Beschäftigung gesucht.
Stella-Verlag, Alte Jakobstr. 11/12, vorn III.

Celluloidarbeiter
Tüchtiger Doublierer bei hohem Lohn ges. **Continental-Kammfabrik**, Warschauerstr. 41/42.

Gold- und Silberarbeiter
Tüchtige Besteckarbeiter,
die auf **Handarbeit** gut eingearbeitet sind, finden **dauernde Beschäftigung** in der **Silberbesteckwaren-Fabrik** v. **Felisch & Kirchheim**, Treptow a. Rega. *

Hausdiener
Jüngerer kräftiger **Hausdiener** verlangt **Steinberg, Pianofabrik**, Frankfurter Allee 117.

Hausdiener
für Schneidergeschäft verlangt. Radfahrer. 100 M. Off. u. **J. L. 1398** an **Rudolf Mosse, SW.**

Maler-Lackierer
Lackierer verl. Teltowerstr. 47/48.

Wagenlackierer
verlangt **Kühlstein**, Wagenbau, Charlottenburg, Salzufer 4.

Metallgewerbe
Werkzeug- u. Stanzendreher sucht dauernde Stellung. Offerten **Britz**, Jahnstr. 34 ptr. l.

Erfahrener Bauklempner m. eig. Werkzeug sucht Bauherrn m. Materiallieferung. Off. u. **H. T. 6** Postamt 113.

Gürtler- u. Drehermeister,
langjährige Zeugnisse, Kronen und Baubeschläge **sucht Stellung**. Off. **Formanowitz**, Memelerstr. 14.

Einrichter. Wo kann sich tücht. Schlosser im Einr. von **Schraubenautomaten** ausbilden. Offert. erbeten unt. **O. K. 8162 Rudolf Mosse**, Frankfurterstr. 31.

Tüchtigen Klempner,
auch als selbst. Monteur, langjähr. Zeugnis sucht dauernde Beschäftigung. **Berg**, Rixdorf, Pannierstr. 61.

Metallwarenfabrik
sucht noch **Drücker-** und **Schleiferarbeiten** nach Muster oder Zeichnung. Prompt, billig. Gefl. Anfrag. u. **Chiffre J.R. 1361** an **Rudolf Mosse, SW.**

Flüssigkeitsmesser,
neu, für Reservoire rc., 0—5, **verkauft** sehr billig
Franz Friedemann, Andreasstr. 32.

Sichere Existenz.
Selten günstiges Angebot. Gas- u. Wasser-Install.-Gesch. in bester Lage, mit Laden, schöner Wohnung, große helle Werkstatt, gut maschinell eingerichtet, umständehalber sofort für Inventarpreis verkäuflich. Offerten **Frd. R. 917 Rudolf Mosse, Friedenau**, Rheinstr. 39.

Bau-Schloss. v. Britz, Chausseestr. 107.

Klempner v. Feyer, Nollendorfstr. 35

J. Klempner verlangt **Lustig**, Passauerstr. 12.

1 tüchtigen Rohrleger verlangt **Biskupek**, Müggelstr. 33.

Schlossergesell. v. Kurfürstenstraße 6.

Gürtler, Drucker, Kaminschlosser gesucht Ritterstr. 44, part. rechts.

Gürtler auf Bijouterie verlangt **Kraus**, Melchiorstr. 6.

Schlosser verlangt **Köpenickerstraße 79.**

1 tücht. Schlosser a. Schnitte **Brandenburgstraße 20.**

Tüchtige Schlosser auf Kronen verlangt **A. Henning**, Rixdorf, Weserstr. 183.

Klempner für Bierrohrmontage, der auch **Reduktor** zu repar. versteht, verlangt Rixdorf, Steinmetzstr. 3.

Einen Gürtler auf Zink verlangt **Rudolf Schubert**, Neuenburgerstraße 16.

Tüchtige Rohrlegergehilfen
werden verlangt Bochumer Straße 23.

Tüchtige Drückerpolierer verlangt sofort **R. Frister Akt.-Ges.**, Oberschöneweide b. Bln. *

Tüchtige Schlosser verlangt **Fritz**, Schöneberg, Eisenacherstraße 44.

Junger **Dreher** verlangt. Off. mit Lohnanspr. **H. K. 101** Hauptpostamt Rixdorf.

Tüchtige Kunstschlosser
auf Broncegeländer bei gutem Lohn verl. **Rückerstr. 4.**

Kratzer
für die **Galvanik** gesucht. **Franz R. Conrad**, Glogauerstr. 19/21.

Tüchtiger Bronceur auf dauernde Arbeit gesucht. **Franz R. Conrad**, Glogauerstr. 19/21.

Gürtler, **auf Kronen eingearbeitete**, verlgt. **Zürn & Glinicke**, Kottbuserstr. 23.

Schlosser, tücht., d. sich für alle vork. Arb. i. Kunst-, Bau- u. Maschinenschloss. eig. u. d. Fäh. h., d. St. e. Werkf. z. bekl., find. dau., ang. Besch. b. **Oskar Keller**, Schlossermstr., Wongrowitz bei Posen.

„Militär-Gürtler",
tücht. Polierer u. Roharbeiter für dauernd gesucht. Off u. **J. J. 1354** an Exped. d. Bl., Jerusalemerstr. 46/49.

Schlosser
für **Broncefenster** verlangt **Schultz**, Rixdorf, Mahlowerstr. 24.

Tüchtige Monteure
a. Gas u. elektr. Beleuchtungsgegenstände, dauernde Beschäftigung (im Hause) **Ritterstr. 11**, Aufgang 6, III.*

Stanzer,
der auch Schnitte macht, Lohn Mk. 24.—, verlangt **Hinze**, Schinkestr. 8.

Einspanner
für Excenterpresse, sofort verlangt. **Fritz Puppel**, Gräfstraße 59.

Galvaniseur
auf **Alfenidewaren** nur aus der Branche verlangen **Bergas Gebrüder**, Ritterstr. 81.

Gürtler,
die auch montieren können, für **Tischlampen** und **Kronleuchter**, wollen sich melden. **Karfunkelstein**, Adalbertstr. 92.

Geübte Revolverdreher
auf Gas- und Wasserarmaturen verlangt **F. Gaebert, Sophienstr. 22 22a.**

Werkzeugmacher und Einrichter
für **Offenbacher Automaten** gesucht. Offerten **1871 Postamt 13.**

Mehrere tüchtige
Klempner
auf Badeapparate verlangt. **Rud. Bunk**, Metallwarenfabrik, **Tempelhof**, Ringbahnstr. 36.

Tüchtigen Dreher für Türklinken und anderen Metallarbeiten sucht baldigst Bronzewarenfabrik im Ausland. Freie Reise. Auskunft gibt frei **Kuler, Charlottenburg**, Kaiserin-Augusta-Allee 94, I, am 31. 7. 11, abends nach 7 Uhr.

Horizontalbohrer,
gelernte Dreher, finden dauernde und lohnende Beschäftigung. **Arbeitsnachweis, Wusterhausener Straße 15.**

Schlosser,
welche speziell auf Matrizen, Schnitt- und Stanzenbau Erfahrung besitzen, ferner 2 Schlosser auf Werkzeugmaschinenbau, sucht unter Angabe der Lohnansprüche Maschinenfabrik. Offerten mit Zeugnisabschriften unter **„Schlosser"** Postamt 34 erb. *

Tüchtiger Kunstschlosser
als **Werkführer** für Kunst- u. Bauschlosserei mit 15 bis 20 Mann; muß im Kunstschmieden u. f. Eisenkonstr. firm sein. Anfragen mit Lohnangabe an **Gust. Kaatz**, Schlossermeister, **Schneidemühl.**

Monteure
für Dampfmaschinen-Reparaturen, nur erstklassige selbständige, sowie Lehrlinge für Metallgießerei und Modelltischlerei sucht **Leop. Ziegler**, Maschinenfabrik, **Reinickendorferstr. 41.**

Unorganisierte
Metallformer, Metalldreher
an **Leitspindel** und **Handbank** sowie **Gelbgießer** am Schraubstock für dauernde Stellung gesucht von größ. Armaturenfabrik Sachsens. Offerten mit Lohnansprüchen und bisheriger Tätigkeit erbitten unter **L. V. 4312** an **Rudolf Mosse, Dresden.** *

Konstruktions-
Schlosser, Schmiede, Vorzeichner, Nieter und Arbeiter verlangt **Arbeitsnachweis Wusterhausener Straße 15.**

Eisenformer
in mittl. Jahren, Kernmacher, Maschinenformer, Gußputzer, Lackierer als Vorarbeiter, Fassondreher (gel. Metalldreher) u. einen Seilspleißer auf Hanf- und Drahtseile verlangt **Arbeitsnachweis Wusterhausener Straße 15.**

Klempner
auf Badewannen eingearbeitet verlangt **Ritterstr. 12.**

Posamentiere
Geübte Posament-Handarb., Corellschlägerin, Quastenarbeiterin a. d. H. **Petzall, Oranienstr. 131.**

Schnurdreher
für Konfektion verlangt **Schwartz, Alte Jakobstr. 65.**

Geübte **Posamentier-Handarbeiterin** auf Konfektion i. u. a. d. Hause b. g. Lohn verlangt **Schmer**, Wallstr. 17/18. *

Sattler
Sattlerges., Geschirrarb. u. Reparaturen. **Rückert**, Lützowstr. 17.

Treibriemensattler bei gut. Lohn sucht **Pick**, Köpenicker Str. 154 a.

Sattler.
Zwei selbständige tüchtige Koffermacher auf Musterkoffer bei hohem Lohn dauernd gesucht. **A.K.Tischendorf**, Alte Jakobst. 84

Schneider
Westen m. m. 3 M. Annenstr. 9. H., 4. r.

Tuchlumpen zahle 20—35 Pf. per Pfd. **Schönfeldt**, Neue Friedrichst. 8*

Tuchlumpen kauft höchstzahlend **Otto Kühne**, Straßburgerstr. 20.

Büg.- u. Zuschneidet., Platt. u. Böcke alt u. neu, sow. Regale, Ladent. **Theiss, Kl. Andreasstraße 8.** *

Futterreste höchstzahlend **Loewinsohn** Gollnowstr. 36.

Für gute Tuchabfälle sowie Rester aller Art zahle die höchsten Preise. Karte erbeten. **S. Lippmann**, Pallasstr. 10/11, W. 57.

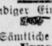
Futter-Reste
höchstzahlend. **Wildmann**, Dragonerstr. 6. Tel. Amt III. 8641. *

Skizzieren
lehrt vorzüglich Zeichenlehrer **Neumann**, Alte Leipzigerstr 18/19 *

Nähmaschinen! Neue u. gebr. Bobbin, Ringschiff, Schnellnäher 20,00, 50,00, 100,00. Teilzahlung.* **Kastory**, Kottbuserdamm 6, ptr.

Sofort Cassa. Auswärtig. Einkäufer sucht Partieposten **discret** in Herren-, Knaben-Anzüge, Stoffe, Costümröcke u. andere Branchen billigst zu kaufen. Off. u. **V.J.3274 Rudolf Mosse**, Königst. 56.

Schneider-Einrichtungen, Bügel-, Zuschneidetische, Platten, Böcke, Klötze, Gasheizer billig. Große Auswahl Möbel im Fabriksaal **Carl Hinzmann**, Schmidstr. 47. * — Pfg. 10 Pf.



! Anzugstoffe ! ständiger Eingang v. Neuheiten. **Reste** Sämtliche **Futterstoffe!!!** **Ernst Merkau**, NO. 55, Greifswalderstraße 7. *

Schneidermeister,
welcher sämtliche Arbeiten eines bess. Maßgeschäftes übernehmen will, kann sofort Offerten unter **J. W. 14560** an die **Exped. ds. Blattes** einsenden.

Reste
Musterkupons, „Herbstneuheiten" für Anzüge, Kostüme, Meter 3, 4 Mark. **Tuchlager Gesellschaft m. b. H.**, * **Gertraudtenstr. 20-21** vis-à-vis d. Petrikirche

Berlin-Nonnendamm, Siemensstr. 28, 1 Laden m. 2 Zim.-Wohn., Bad, per 1. 10. cr. zu verm. In dems. wurde jahrelang Schneidergesch. m. Erfolg betrieben. Näheres Verwalter **Olms, Voltastr. 1** oder **Märk. Bod.-Ges., Berlin**, Leipzigerstr. 123a, Tel. I. 2156. *

Stoffe
Räumungs-Ausverkauf:
Anzugstoffe Meter 3,00 M.
Paletotstoffe „ 4,00 „
Costümstoffe „ 1,25 „
Tuch-Engros-Lager
David & Hirschfeld, Spandauerstrasse 36/39 im Hause d. Simonsapotheke.*

Stepper. Peritz, Landsbergerstr. 85, H. r 3

Hdn. Futterm., Peritz, Landsbergerst 85

Schn. a. W., Schwedterstr. 35, Prengel

Hdn. a. Herrens. v. Straßburgerstr. 37, I

Westenschn. vrl. Briese, Grünstr. 10/11

Stepper vl. Mieke, Reibelstr. 6, I.

Taschenm., Hdn. Neue Königst. 34 III

T. Hdn., Fr.-M. Danenbaum, Hirt.-St 20

T. Hdn. v Linienstr. 244. II. r.

Bgl., Hdn. o Näherin Politzer, Hirtenst. 20

Ges. a. St., g. La.-Pal. Neue Königstr. 30, 3

Unterbgl. Spitz, Prenzlauerstr. 37.

Futtm., H.-S., Hirsch, Prenzlauerst. 18, 2

Futternäherin, H.-S., Prenzlauerst. 18, 2

Ftm., d. Hand näht, Gollnowst. 7, v. 2 l.

Taschenm. Moddel, Hirtenstr. 20.

Hdn. u. Nhrin. Ries, N. Königst. 17, r. Sf. 2

1 Stepp., 40 M Lhn., Königsbergerstr. 14.

Bügler, Hand. Groß, Palisadenstr. 20

Kapperin verl. Zabit, Gollnowstr. 11

J. Schn. z. H. verl. Gentz, Feilnerstr. 13, I.

Tcht. Stp. Just, Landsbergerstr 85, V. II. 3

G. a. P. v. Flemming, Weißenburgerst. 33

Billigste Bezugsquelle für Schneider. ✻ **Kein Verkauf an Private.**

F. A. Seiler,
Tuche, Futterstoffe, Schneiderartikel.
Berlin, Schicklerstr. 6, I Ecke Neue Friedrichstrasse.

Engros — Export
Grosshandlung aller Arten Tuch- u. Schneiderabfälle
Gebr. H. & S. Schefftel
Andreasstrasse No. 39.
Zahlen pro Kilo 60—90 Pfg. *

Richard Paege, Berlin, Zimmerstr. 71
Chappe-Centrale! Bekannt billigste Bezugsquelle für Chappes, Näh-Cord-Seiden. — Prima Ia Ware!!!
Vom Besten das Beste! Jede Stärke. Farbe. Quantum u. Qualität.*
Fernsprecher Amt I. 8976.

Zuschneide-Akademie Dir. A. Gorski,
Alte Jakobstraße 45 (Berlin), Ecke Kommandantenstraße.
Der **Hauptkursus** für sämtliche Herren- und Damengarderobe sowie Uniformen, Sport- und Kindergarderobe beginnt am 1. August. Anmeldung vorher erbeten. Tages- und Abendunterricht. Prospekte gratis und franko. Zuschneider- und Direktricenstellen werden nachgewiesen.

Berger & Rubach, Berlin
jetzt **Wilsnackerstrasse 57**, Eingang Dreysestrasse
Chausseestrasse 131, am Oranienburger Tor.
Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 137, Ecke Bismarckstrasse.
Billigste Bezugsquelle für Schneiderartikel. *

Zuschneide-
kurse für **Civil, Uniformen, Damengarderobe** und **Wäsche** beginnen in meiner
Akademie
jeden 1. u. 16. im Monat. Leicht fassliches, praktisches System, mit den höchsten Auszeichnungen prämiiert.
A. Jürgens
Schneidermeister, Lehrer an mehreren Handwerkerkammern bürgt für beste Ausbildung.
Berlin, Friedrichstr. 216. Gegr. 1889. Höchst. Auszeichnung. Filiale **Riga** (Russl.). Prosp. grat.
Es lernt jeder unter Garantie. — Grosse Stellen-Vermittelung.
Lehrbücher- u. Schnittmuster-Versandt. *

Hein, Wilde & Co.
Berlin C., Neue Friedrichstr. 21a.
Tel. VII. 115. Ecke Königstrasse. Tel. VII, 8280.
Nur solide bewährte Qualitäten!
! **Tennisstoffe Alpaccas Bastseiden** ! Hervorragende Collection
Steinnuss-Hosenknöpfe 95, 1.25
Bielefeld. Wattierleinen, feinfäd. 0.54, 0.60
Aermelfutter ohne Appr. 0.50
Bügeleisen 16 Pfd. 2.00, Gaserhitzer 1.30
Bügelkissen 1.75 —— Zuschneidescheere 2.75
Rabatisystem!

Zuschneideschule
„Le Grand Chic"
Berlin, Friedrich-Straße 61
Fachwissenschaftlich geleitete Hochschule für alle Fächer.
Lehrkurse für
Herren- u. Damen-Garderobe
Uniformen. — Viele Anerkennungen von Fachleuten. Leichtfaßliches System. — Tages- und Abendkurse. Anmeldungen täglich. — Stellenvermittelung gratis.
Verlangen Sie Prospekt Nr. **34.** *

J. Schneid., Tag 4 M., v. Krausnickstr. 17

G a. St., b. La.-J. Rhinowerstr. 6, III.

2 H.-Sch. v. Schneider, Putbuserst. 15, Q II

Bügler (Schneider) für gute Damenkostüme verl. **Grütz**, Dunckerstr. 80

Junger sauberer Rockschneider auf Tag. **Ress**, Gitschinerstraße 61.

Ges. a. Ulst. v. Dembski, Höchstestr. 19, v. p.

2 tüchtige Stepper, Knabensachen, verlangt Jablonskistraße 22, **Bär.**

Bügler, Aush., Stoffhosen, **Rosenthal**, Fransecktstraße 13, 2 Treppen.

Paletot-Schneider z. Hand verlangt **Ehrich**, Schiffbauerdamm 20, 3. H. III.

Schneider auf Woche verlangt **Aufbügelanstalt**, Linienstraße **136.**

Tü t. Stepper, Knab.-Pal. u. Pyjacks, h. Lohn, verl. **Frosch**, Liebigstr. 28, II.

Sch.-Geselle zur Hand verlangt **Diesing**, Wilhelm Stolzestraße 42.

Ges. u. Handnäherin, welche Handlöch. macht. Klabunde, Stolpischestr. 3. v. 4. Tr.

Ges., Lag.-Ulst., St. 4.75, 5.50. Abraham, Landsbergerstr. 85, Port. II, 2 Tr.

Tücht. Gesellen für bess. Damenkonf. verl. **Rebhuhn**, Mendelssohnstr. 9.

I. Stepp., Tagm., Futterm., Handn. **Kallmann**, Neue Königstr. 30.

Bügler, I. Kraft, Stepp., H.-Ulster, v. **Zimerman**, Mendelssohnstr. 13.

Bügler, erste Kraft, verl. **Lachmann**, Hirtenstr. 20.

Schn. a. L.-Ulster, W. Niederschönhausen, Eichenstr. 26.

Ges. a. bessere Lager-Sackos verl. **H. Rimi**, Sonnenburgerstr. 2, H. 3 T.

Ges a. u. g. l. Ulst. a. Stück d. b. v. 7—13 v. Schönhauser Allee 127, Afg. 2, 4 Tr. l.

Tücht. Stepper a. Lieferungsfach. a. W., **Moritz**, Brunnenstr. 82, Q. 4 Tr.

Ges. a. mittl. Lag.-Saccos a. W. od. Stck. verl. **Leppin**, Ramlerstr. 6, III.

Ges. a. W. od. Stück verlangt. **Neumann**, Straußbergerstr. 35, v. 4.

Schneider auf **Damen-Paletots. Fischer**, Metzerstr. 42, II.

Stepper, Knaben-Paletots. **Cohn**, Rüdersdorferstr. 3.

Tücht. Stepp., Handnäher u. Handnäher **Offedruver**, Königsbergerst. 14.

Schneider a. Ulster a. W. o. St. verl. **Bakesch**, Waßmannstr. 15, v. III.

Ges. a. Ulster verl. **Witt**, Scharnweberstr. 35, v. 2 Tr., n. Frankf. Allee.

Ges. a. bess. Ulster, Stück o. Woche, v. **Göttling**, Lippehnerstr. 31, Garth.

Gesellen f. g. Lager-Arbeit verlgt. **F. Moche**, Landwehrstr. 5/6, H. v.

T. Handnäher od. Handnäherin b. h. Lohn verl. **David**, Ebelingstr. 2.

Ges. auf bess. Pal., St. od. W. **Schlunke**, Dolzigerstr. 39, v. 4.

Schnd. a. leichte Unif.-Lieferungssachen verl. **Walter**, Wilsnackerst. 36. *

Gute Rockschneider im Hause sucht **Belle-Alliancestr. 66** im Laden.

Ges. a. Jacketts, dauernd, **Priedemuth**, Rixdorf, Weserstr. 165 v. 4 Tr.

Stepp. u Futtermacher a. Joppen verl. **Elisabethstraße 2, III.**

Saub. Großstücke m. ständig mit **Below**, Greifenhagenerstr. 50 I.

Erstkl. Hosenschneider verlangt **Schlesinger**, Rosenthalerstr. 2.

Junge Schneiderg. z. H. **J. Chladek**, Knobelsdorffstr. 50, Laden, Charlottbg.

Tücht. Stepper a. leichte Uniform-Mäntel. v. **Reimer**, Ramlerstr. 36. *

Gesellen, Knabenulster, Sportjacken, **Schlamm**, Petersburgerstr. 8.

G. Rockschn. z. H. vl. **Alte Jakobstraße 137**, I. Aufg. III Trepp.

Schneid., Ulster verlangt **Klose**, Mehnerstr. 14, II.

Rockschn. a. Werkst., d. a. schwarze A. m. k. v. **Ellmann**, Fruchtstr. 6, Lb.

Hosenschneider v. **Kosse & Boldt**, Zimmerstr. 24, I. Meld. Montag.

Ges. a. Woche, Lager-Jacketts vl. **Rackow**, Griebenowstr. 7, IV.

Stepperin a. Knab.-Jal., dauernd, verl. Metzerstr. 40, v. II. l.

Schn., Lag.-Pal.-Ulster, Stck. u. Wch., verl. **Beyer**, Chorinerstr. 46, 4 Tr.

Tagschneider für Reparaturwerkstatt verlangt Admiralstr. 25.

Tcht. j. Schneid., d. saub. Stepp. u. Büg. kann, v. **Pufahl**, Greifenhagenerstr. 5.

Gesell. a. Lag.-Jack. u. -Pal., Stück o. Woche verl. **Knop**, Schwedterstr. 48.

Jg. Schneider auf Lag.-Paletots verl. **Bieber**, Naunynstr. 44.

Tcht. Bügler auf leichte Uniform-Mäntel v. **Reimer**, Ramlerstr. 36.*

Gesellen auf bessere Damenmäntel in und außer dem Hause verlangt **Mayer**, Gr. Frankfurterstr. 108.

Gesellen, auf bess. Lag.-Ulster, Woche verl. **Simon**, Immanuelkirchstr. 31, III.

Tücht. Rockschneider a. Stück, 12—20 M., d. Beschäftigung. **Krämer**, Admiralstr. 35.

Schneider auf bessere Damen-Jacketts verlangt **Bienert**, Camphausenstr. 5.

Jungen Stepper, gel. Schneider verlangt **Maschtera**, Dresdenerstr. 128/29, v. II.

Jungen Schneider z. Hand auf bessere Damen-Jacketts verlangt **Bienert**, Camphausenstr. 5.

Tüchtiger **Stepper** und tüchtige **Stepperin** auf Pyjaks verlangt **Lehmpfuhl**, Lychenerstr. 30.

Junger, ordentlicher **Schneider auf** Herren-Konfektion findet gute **Stelle**. Lohn 25—30 M. Schliemannst. 23, v. 4 l.

Bügler, erste Kraft, bei hohem Wochenlohn. **Laksberger**, Danzigerstr. 93.

Schneidergeselle, Kostümjacketts, hohe Preise, in, außerm Hause verlangt **Braun**, Proskauerstr. 26.

Bügler auf Plüschsachen (Schneider) verlangt **Oehler**, Weidenweg 60.

Jungen Schneider, Steppen, Bügeln, glatte Damensachen, Akkord. **Droiszus**, Utrechterstr. 10.

Gef. a. gut. Ulster, Woche u. Stück verl. E. Armonat, Stargarderstr. 13, I r.

Geübter Bügler, d. a. steppt, auf gute Damenpaletots. Meldung Montag früh. Schmidt, Koppenstr. 53.

Geselle auf gute Kostümjacketts, auch zum Anlernen. Medan, Gubenerstr. 3.

Damenschneider tüchtige, verl. Wolff, Tauentzienstr. 2. Vorstellg. Montag.

Tücht. Schneidergesell., Woche, Lag.-Jacketts, Paletots, hoh. Lohn, dauernde Besch. Hofmann, Kuglerstr. 13.

Gesellen auf gute Lager-Ulster und Jacketts verlangt Krüger, Gaudystr. 5. III.

Paul Kühne, Prenzlauer Allee 235, zahlt für Tuchlumpen 25 bis 35 Pfg.

Gesellen
auf Knaben-Paletots verl. Degner, Müllerstr. 113, Seitenfl. I.

Bügler
findet dauernde Beschäftigung. Engelhardt, Hermannstr. 4.

Schneider auf schwarze Damenpaletots, auß. Hause. Loyal, Littauerstr. 27, I. Eing.

Gesellen,
f. Damenconfection, verlangt. Fisch, Rixdorf, Tellstr. 3, II.

Tüchtige Rockschneider
verlgt. S. Hoffmann, Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 12.

Jung. tücht. Schn., nur mit 50 Mk. Barsicherheit, d. viel allein i. Lad. arb., erstkl. rep. u. büg., verl. Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 3.

Bügler,
gut und flott, verlangt Damenkonfektion Katz, Stettinerstr. 39.

Saccoschneider
auf Betriebswerkstatt u. auß. d. Hause verlangt Schönhauser Allee 42, prt.

Flotten 2ten Stepper und tüchtigen Bügler für Herrenkonfektions-Jaquets verlangt Goldfinger, Mendelssohnstr. 9, Aufgang A. IV.

Tüchtigen Bügler
für gute Kostüme verlangt Albert Günther, Mohrenstr. 20/21.

Tüchtigen Bügler
auf Damen-Kostüme. Melden Montag. Levy & Gross, Markgrafenstr. 81.

Rockschneider
außer dem Hause verlangt Schultz, Albrechtstr. 7. I.

Tücht. Gesellen
auf Damen-Paletots, nur erste Kräfte, I. Tarif, verlangt Landsberger, Leipzigerstr. 79.

Paletot- und Sacco-
Schneider für gute Confektion sofort verlangt. Gebr. Heinemann, Behrenstr. 26a.

Joppen-Schneider
verlangt mit Probearbeit Heinrich Jordan, Herren-Konfektion, Markgrafenstraße 102/107.

Gesellen
und Mamsells für Damenjacketts u. Paletots im u. außerm Hause verlangt Katz, Stettiner Str. 39.

Ulster-Schneider
finden dauernd Beschäftigung bei Hugo Herrmann & Co., Spandauerstr. 78/80. Vormitt. bis 11 Uhr.

Zuschneider
für feine Herrenkonfektion suchen (Meldung: Montag 9-1 Uhr) Pohl & Schmidt, Wallstr. 27.

Tagschneider,
welcher bereits in Engrosgeschäften tätig war, verlangt sofort J. Popper, Rosenstraße 16, II.

Schneider auf **Jaquetts** und **Hohenzollernmäntel** s. **Bruck & Loewenstein,** Königstr. 9/10.

Schneider
auf Jacketts u. Knaben-Loden-Joppen sofort gesucht. **Müller & Hager,** Kaiser Wilhelmstr. 33/36. *

Schneider
auf
Postsachen
verlangen L. H. Berger, Collani & Co., Friedrichstr. 62, I.

Schneider
auf Saccos und Paletots, nur mittlere Preislagen, finden dauernde Beschäftigung. Cohn & Sohn G. m. b. H. Köpenickerstr. 113, Aufgang D. *

Sakko- u. Paletot-
Schneider, Gr. 7—44, finden dauernde lohnende Arbeit bei **Lax & Löwenstein** Königstr. 22/24.

Schuhmachereien.

Sämtliche Hilfsmaschinen, spez. Holznagelmaschinen, geräuschlos nur 875,— M. Kulante Zahlungsbedingungen. Stanzmesser, Ia Qualität. Lagerbesuch erbeten. Schuhmaschinen-Gesellschaft Hanke & Co. m. b. H. Spandauerbrücke 45. *

Ich suche für dauernde Beschäftigung:
Tüchtige Ledersteppering im Hause,
Flotte Einnadlerin im Hause,
Flotte Garniererin,
Arbeiterin für leichte Handarbeit,
Wendefrauen für Filz- und Kameelhaarschuhe.
Schuhfabrik Carsch, Rungestraße 20.

Tüchtigen Tagschneider
außer dem Hause verlangt **Herm. Fiedler,** Charlottenstr. 63, I. Meldung Montag früh.

Tüchtig. Zuschneider
welcher flott Maschine schneidet, sofort verlangt. **Freiberg & Grünwald,** Herrenkleiderfabrik, Kaiserstr. 28.

Ulster-Schneider
auf I. u. II. Ulster ohne Futter stellen ein bei dauernder Beschäftigung **Cohn & Gerschlowitz,** Poststr. 7/8, Hgbd. II. Tr.

Nur erstklassige **Schneider auf Chauffeurjoppen und Mäntel,** in und außer dem Hause, dauernd verlangt. **G. Benedict,** Hoflieferant, Königgrätzerstr. 10.

Tüchtige Gesellen und Mamsells
auf bessere Maß-Kostüme verlangt. Bewerber wollen sich Mittwoch im Atelier Eitner melden. **R. M. Maassen,** G. m. b. H.

Perfekte Schneider
auf Knaben-Paletots bei hohen Löhnen werden in und außer dem Hause dauernd verlangt. **Carl Dehler,** Große Frankfurterstraße 78, Fabrik für Knaben- und Jünglings-Bekleidung.

Tüchtige
Uniform-, Waffen- u. Ueberrock-Schneid.
in und außer dem Hause verlangen **Mohr & Speyer** Jägerstr. 14, Hof rechts I.

Schuhmacher

Schlafst. f. Schm. z. a. Zimmerst. 84, 1. H. 3r.

Gutgehd. Schuhmacherei verkaufen weg. 2 Geschäfte Weddingstr. 7.

Schuhmacherei, gutgeh., 9 Jahre besteh., zu verk. Charlottbg., Kirchstr. 11.

Schuhwaren und Lederschäfte, zurückgesetzte, kauft jeden Posten. Supplieth, Kochstr. 33/34.

Gutgeh. Besohl-Anstalt, vier Mann Arb., vk. Bornholmerst. 95.

Welche Schuhfabrik gibt Schuhm. Ware auf Commission? Sichere Unterlage. Off. unt. W. 33 Postamt 28.

Schuhmacher, der selbständ. arbeit. kann, sucht Arbeit. Müller, Koppenstr. 31, Haus C.

Schuhmacherei
verzugshalber spottbillig. Off. unt. Sch. B. 786 an Rudolf Mosse, Schöneberg, Hauptstr. 155.

Reform-Steppstichmaschine, Stanze, Ritzmaschine, Stanzeisen und Leisten zu verkaufen. Schuhgeschäft, Rixdorf, Berthelsdorferstr. 6.

Besohlanstalt, für drei Mann dauernd Arbeit, Einnahme monatlich 700—800 Mark, ist krankheitshalber zu verkaufen Schöneberg, Sedanstr. 16.

Achtung Schuhmacher!
Leder Croupons und Bedarfsartikel kauft man am vorteilhaftesten bei der Genossenschaft Eintracht **Annenstraße 13.** Verkaufszeit: Montags von 9—6 Uhr, Mittwochs von 6—8 Uhr. *

Achtung Schuhmacher.
Leisten Paar 40 Pf.
Charnierblöcke 75 Pf.
Stiefelblöcke 1 Mk.
Diverse Futtersachen billig.
Sohlleder Croupons 1,85 Mk.
Gebr. Simon jr., Kochstr. 13a.

Schuhmach.-Masch. verk. Langestr. 75

Tücht. Schuhm. verl. Zossenerstr. 43

J. zuv. Schuhm. verl. Brüsselerstr. 39

Stepperin, Filz, Led., Deeg, Residenzst. 89

Zuschnd. vl. Arbeitsn. Marsiliusstr. 16

Sch. a. Sohl. u. Abs. Lietzmannstr. 5, Laden

Stepperin a. Ballf. v. Brunnenstr. 47, III

Tcht. Stepperin vl. Stallschreiberstr. 4.

Zuschneider vl. Heinersdorferstr. 15. Meldung Montag.

Stepperin auf Filz u. Leder verl. Saalbach, Kastanien-Allee 39, v. IV.

Schuhmacher verl. a. Woche 24 M. Jahnstr. 18, Besohl-Anstalt.

Tücht. Herren-Arb. im H. vl. Me...szewski, Lietzenburgerst. 41 Meld. Mont.

Tücht Stepperin i. H. Filz- u. Kameelhaar vl. Lewerenz, Eberswalderstr. 29*

Vorrichter u. Stepperin verlangt Chodowieckistr. 26, I. r.

Tücht. Ballschuhmacher verlangt Büschingstr. 11, I. Tr.

Vorrichterin und Stepperin verl. Doll, Simplonstr. 35, parterre.

Schuhm. a. Sohl. u. Fl., der auch e. gut. neuen mach. kann. Lützowplatz 11

Stepperin im Hause verlangt Schulz, Linienstr. 216.

Stepperinnen verlangt Schuhfabrik Ornstein, Stargarderstr. 10.

Schuhm. verl auf neu u. Sohlen. Hämmerling, Kreuzbergstr. 24.

Zuschn., Filz- u. Lederschuh, d. modell. kann. Elisabethstr. 29.

Ballschuhmacher a. bess. Arb. verl. Gr. Frankfurterstr. 70.

Tücht. Ballschuhm. a. bess. Arb. vrl. Riebschläger, Michaelkirchplatz 8.

Tüchtige Ballschuh-Arbeiter. Gebr. Plccio, Kraustr. 52.

Zuschneider auf Filz und Leder sucht sofort Schuhfabrik, Glogauerstr. 21.

Wendezwicker, Wendefrauen, Sohlenglätter auf Zwillingsglättmaschine verlangen Hess & Dörr, Andreasstr. 40.

Stepperinnen
für feine Maßgeschäfte verlangt Rudolf Radde, Markgrafenst. 81.

Geübte Einfasserinnen
verlangt Filzschuhfabrik, Bergstr. 34.

Stellmacher

Stellmacher,
tücht., verl. Steglitzerstr. 32.

Tischler

Hobelbänke, gebr., Werkz. Zwingen, spttb. Haupt, Wrangelstr. 21.

Kleine Tischlerwerkstatt verkauft Weißenburger Straße 2.

Hobelbänke, gebrauchte und neue Schraubböcke, Zwingen, Knechte bill. Stellmann, Mariannenstr. 32. *

Hobelbk., Schraubb., Zwing., Zinkz., Bandsägen, Dekopiermasch., Motoren, Riemen spottb. Adalbertstr. 8. Rogall.

Tücht. Montage-Tischler
sucht Besch. Off. u. Ro. P. 951 an die Exp. d. Bl., Rosenthalerstr. 48.

Suche ehrlichen Kompagnon, Beizerei aufmachen, möglichst Polier. Offerten E. W. 1628 an Exped. dieses Blattes, Prinzenstr. 41.

Teilhaber, Tischler,
M. 1500 gesucht. Briefe u. L. M., Postamt 55.

Flotter Tischler
als Teilhaber, 3—4000 M. Offerten „K. S.", Postamt 18.

Junger verh. Tischler möchte sich an Hobelmaschine oder Kreissäge einarb. Off. unter SO. 377 an die Expedition d. Bl., Wienerstr. 1—6.

Bandsägen,
Fräsen, Hobelmaschine, Kreissägen, Decopiersägen, Schleifmaschine, Bohrmaschinen billig. Palisadenstraße 82.*

Selten günst. Angebot!
Tischlerei mit Material und nachweislich guter Kundschaft, Miete 32 Mk., ist für 450 verkäuflich. Langestr. 91, Quergebäude 1 Tr.

Stuhltischlerei
mit elektr. Betrieb unter günstigen Bedingungen sofort billig zu verkaufen. Näheres durch Fritz Schulz, Köpenicker Str. 166.

Achtung! Gute Dorf-Tischlerei, Haus u. Garten, reichlich Arbeit (Werkstatt neu gebaut), wegen Gasthofübernahme 3800, bei 1700 Anzahlung. Adress. Tischlermeister Seger, Altbelgern a. E., Post Brottewitz.

Beteiligung an Pianofabrik (50 Mann) von 1000 M. an. Feste Verzinsung 10%. Gute dauernde Beschäftigung. Absolute Sicherheit, Fachleute bevorzugt. Off. unt. „Selbsthilfe", Berlin O., Postamt 27.

Gutgehende
Bautischlerei m. Dampfbetrieb
sucht tätige Teilhaber mit einigen Tausend Mark Einlage. Offerten unter J. J. 1396 an Rudolf Mosse, Rixdorf, Berlinerstr. 41.

Außer neuen haben wir zurzeit auch verschiedene gebrauchte Gatter- und Holzbearbeitungsmaschinen, nachgesehen unter Garantie für gute Betriebsfähigkeit, zu besonders billigen Preisen zu verkaufen. Anfragen unter Spezifizierung des Bedarfes erbeten an Maschinenfabrik Hirsch & Co., Berlin N. 65, Müllerstraße 30.*

Max Bratsch,
Spirituslack- u. Holzbeizenfabrik O. 34, Vorhagenerstr. 7. VII, 4713. Feinste Politur- und Mattlacke. Moderne Holzbeize in allen Farben. Terpentin-Wachsbeizen in allen Farben. Schellack, Leim, Schleif- und Polieröl, Sandpapier, Bimstein, Pinsel, Bürsten, Anilinfarben und sonstige zum Polierfach gehörigen Artikel. Beste Ware zu billigsten Preisen. *

Tischl. für Schreibt. Palisadenstr. 76

Möbelpolier verl. Zehdenickerstr. 5, I,

Gut arb. Ges. v. Joachimstalerst. 14, Ketz

T. Tischl. Markgrafenstr. 8. M. 10 U.

Tischler a. Kundenarbeit. Krausenstr. 61

Tischler a. Ladeneinricht. Schwedterst. 6

Ges. a. Nähtische v. Königsbergerstr. 8, 1

Grundierer verl. Knöfel, Liebigstr. 31

Tischlg. f. a. Untersätze Rigaerst. 61, Laden

Tischl. a. Kund.-Arb. v. Lippehnerst. 23. Meld. Sonntag früh 7 U. Stflg. 1 Tr. r.

1 Abputzer a. Fronten, d. m. pol., v. Richter, Kiefholzstr. 6, vorn 2 Tr.

Grundierer u. Pol. v. Möbelfabrik Langisch, Frankf. Allee 161/162.

Tischler, jung, von außerhalb verlangt Langhoff, Beusselstr. 31.

Tischlergesellen verl. Pariserstr. 27. Meldung 9½ Uhr.

Tischler a. Kundenarbeit verlangt H. Diehl, Steglitzerstr. 82, 2 Tr.

Einsetzer verl. Adlershof, Radickestraße, Ecke Friedenstraße.

Tischler u. Kröpfen v. Bachnick, Weißensee, Wörthstr. No. 15.

Umleimer u. Kastenpolierer verl. Pianofabrik Kuhla, Wallstr. 17/18 *

Tischler, spez. Ladeneinrichtungen, gesucht. Dresdenerstr. 86.

Tischl. a. Teleph.-Kast. u. Möb. n. Zeichn. Meld. Mont. 8. Schröder, Jerus. Str. 66.

Tischl. u. Polierer a. g. Mah.-Arb. verl. F. Krause, Wassertorstr. 37.

Tücht. Kreissägenschneider verlangt Kisten-Fabrik, Reichenberger Str. 155.

Ges. a. Ladeneinrichtg. vl. Jahnke, Fruchtstr. 63. Melden Montag.

Ges. a. Schreibtische u. Umbau für kleine Werkstatt mit Handbetrieb. Offerten unter „Dauernd" Postamt 112.

Jüngerer Maschinenarbeiter (Fräse, Bandsäge) sucht Königsberger, Frankfurterstraße 119.

Tischler auf Ladeneinrichtungen verlangt Zietlow, Romintenerstr. 23. Meldung Montag.

Tischler auf Salon und Umbauten Weidenweg 37, III. Meldung Sonntag 9—10.

Kastenfertigmacher verlangt Hilger, Warschauerstr. 70. (Montag melden.)

Gesellen auf Schlafz. und Büfett, Teilarbeit, v. Wöhler & Schwab, Frankf. Allee 72. Meldung Montag.

Umbaumacher, Kreissägenschneider verl. Pianofabrik, Warschauerstr. 70.

Saubere, flotte Stegmacher werden verlangt. Steinberg, Frankfurter Allee 117.

Tischler werden verlangt. Steinberg, Pianofabrik, Frankfurter Allee 117.

Piano-Ausarbeiter, Umleimer, Einpasser, Bezieher stellt ein Wilhelm Spaeth, Gera-Reuß, Königl. Hof-Pianofortefabrik. *

Tüchtige Ausarbeiter, Umbaumacher und Zusammensetzer verlangt Wilhelm Hedke, Lichtenberg, Friedrichstr. 27 und 27a.

Unorgan. Bautischler
für Hamburg. Off. P. D. 226 bef. Rudolf Mosse, Bornholmerstr. 1.

Wegen Streit oder Lohndifferenzen sind gesperrt:

Das Berliner Arbeitswilligenvermittelungsbureau des gelben „Handwerkerschutzverbandes". Arbeitsnachweis der Stellmacherinnung und der Wagenfabrikanten am Michaelkirchplatz. Parkettbodengeschäft Kampfmeyer, Holsteiner Ufer 25/26. Chr. Becker Söhne. Kirstein. Nordd. Parkettf., Hannover. Berliner Parkettfabrik, Badmeyer, Inh. Ruffack. Elbinger. Rosenfeld. Damke i. Fa. Schlesinger. Butterweich. Bick. Ww. Gail in Bibrich, Vertreter Meilchen. Heine, Berlin. Heine (Breslau), Vertreter Pfaff. Und Berufsverein der Berliner Parkettgeschäfte, Thomasiusstr. 18.
Kofferfabriken: Märkische Holzwarenindustrie (Lehmann), Blumenstr. 81. Wagner, Markusstr. 52. Reichelt, Kraustr. 39. Greulich (Krüger), Grüner Weg 28. Findeisen, Blumenstr. 65. Kammfabrik Bloch, Warschauerstraße 41/42 und Revalerstr. 1. Tischlerei König, Dessauerstraße. Tischfabrik Hucke, Stralsunderstr. 59. Bautischlerei Gebr. Faul, Monumentenstraße 23 und Hagelbergerstraße 4. Jalousiefabrik Heinrich Freese, Berlin-Nieder-Schönhausen. Sargfabriken von Rosinski in Lichtenberg und Rummelsburg. Goldleistenfabrik Tschierlich, Rixdorf. Wagenfabrik Hellmuth, Stralauerstr. Pianofabrik Späthe, Potsdamerstr. 29 und Späthe in Gera. Sämtliche Betriebe der Holzindustrie in Hamburg, Forst und Liegnitz.
Zuzug ist streng fernzuhalten.
Die Ortsverwaltung Berlin des Deutschen Holzarbeiterverbandes. *

Für Tischlereien geeignet
4000 qm Fabrikräume
grosse, helle Doppellichtsäle, Boden, Keller, elektrische Aufzüge, Pferdeställe, 3 Zimmer-Wohnungen im Vorderhaus sofort zu vermieten
Zeughofstrasse 3. *

Adolf Espig Inh.: **Max Fischer,**
Holzbearbeitungs-Fabrik
Spezialität: Hygiene-Matratzen mit Holzfederung D. R. P. Nr. 202 966.
Berlin SO. 26, Waldemarstr. 27. — Fernsprecher Amt 4, 1481.

Gustav Otto
Tel. VII, 12473. Palisadenstr. 77, Werkzeugfabrik f. Hobelbänke, Schraubböcke, Hobel 2c. Lager gebrauchter Hobelbänke, Schraubböcke, Wärmeplatten, Leimwärmer, Zinkzulagen, Bockfraise, Bildhauerbänke, Werkzeuge 2c. Zahle für jede Otto-Zwinge, die aus dem Leim geht, 50 Pfennig. *

Achtung, Holzarbeiter!

Die Arbeitsvermittelung erfolgt für

Drechsler, Modelltischler, Stellmacher, Stockarbeiter — von 8 bis 10 Uhr vormittags
Maschinenarbeiter — von 10 bis 12 Uhr vormitt.
Möbelpolierer — von 8 bis 10 Uhr vormitt. und 2½ bis 3½ Uhr nachm.
Einsetzer — von 1½ bis 2½ Uhr nachmittags
— im Paritätischen Nachweis Eingang Rückerstraße 9.

Bautischler — von 1 bis 3 Uhr nachmittags
Tischler aller Branchen außer Bautischler — von 8 bis 1 Uhr vormitt.
— im Paritätischen Nachweis, Eingang Gormannstraße 13.

Bilderrahmenmacher, Bodenleger, Bürstenmacher, Jalousiearbeiter, Kammacher, Kistenmacher, Klavierarbeiter, Korbmacher, Perlmutterarbeiter, Vergolder, Hutformentischler, Schirmmacher — von 9 bis 12 Uhr vormittags
— im Gewerkschaftshause, Engelufer 14/15, part., Zimmer 4.

Alle anderen Nachweise sind gesperrt. *
Die Ortsverwaltung des Holzarbeiterverbandes.

Zimmerer und Tischler
werden verlangt zum Parkettbodenlegen. Zu erfragen bei Franz Lehmann, Soldinerstraße 41.

Mehrere tüchtige Tischler werden auf eichene Bücherschränke u. Umbauten bei dauernder Beschäftig. gesucht. Meld. Sonntag vorm. 8—9 U. Sachse & Hesse, Kochhannstr. 39.

Tücht. Tischler,
selbständig arbeitend auf Pianobestandt, gesucht. Bewerbg. nur schriftl. Kronenberg, Kreuzbergstr. 3.

Modelltischler,
tüchtige, werden für lohnende Arbeit von größerer Firma gesucht. Offerten unter J. B. 7646 beförd. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Freie Vereinigung der Möbelpolierer.
Der Arbeitsnachweis befindet sich Lithauerstr. 17 bei Paranzke. Amt VII, 1092. Zahlabend jeden Sonnabend 8—10 Uhr. Der Vorstand. *

Gewerkverein d. Holzarbeiter. Ortsverein Berlin.
Der Arbeitsnachweis für alle dem Vertrage nicht unterstehenden Branchen befindet sich Holzmarktstr. 61. Amt VII. 10493. Vorm. 11½—1½, Nachm. 4—7 Uhr.
Die Ortsverwaltung. *

Kreissägenschneider auf Kisten
geübt, stellt ein Otto Erdmann, Britz, Tempelhofer Weg.

Uhrmacher

Uhrmacher u. Mechaniker
für elektrische Meßinstrumente bei gutem Lohn sofort gesucht. Off. unt. Messinstrumente, N. 39. *

Elektrizitäts-Firma,
größere, stellt tüchtige Uhrmacher u. Mechaniker ein. Offerten unter J. A. 7645 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Uhrenfabrik, Berlin, sucht tüchtige
Feinmechaniker oder Uhrmacher,
welche schon in feinmechanischen Betrieben gearbeitet haben, an sauberes und präzises Arbeiten gewöhnt sind, für elektrische Präzisionsuhren zum sofortigen Antritt.
Angebote mit Lebenslauf und Angabe der Lohnansprüche erbeten unt. S. N. 1638 an Rudolf Mosse, Schulzendorferstr. 27. *

Weber

Weber auf Plüsch Musterstuhl verl. Weiss & Götz, Kurstr. 47/48.

Zigarrenmacher

Heinrich Franck
Tel.: Amt III, 4352. Brunnenstrasse 22. 8 bis 7 Uhr geöffnet.
Brasil-Decke, hochfein, M. 3.– verz.,
ungewöhnlich blattig, schneeweisser Brand.

L. Cohn & Co.
jetzt Brunnenstr. 24. Größtes Rohtabaklager, Größtes Cigarrenwickelformen-Lager. Jed. Façon, a. gebr., stets am Lager.*

Carl Roland, Kottbuserstr. 4.
Sum. Stückbl. M. 1,60
dto. Vollbl. „ 3,20
Bremer Losgut . . . M. 1,10
1908er Märker . . . „ 0,90 *

Hermeking & Boy,
Berlin, Brunnenstr. 183
Neu eingetroffen:
Sumatra-Decken,
gute Farben — prima Brand, sehr zu empfehlen. *

W. Hermann Müller
Berlin, Magazinstr. 14
Sumatra 6694
à 2,50 verzollt.
II. Länge Vollblatt
feiner Brand,
schöne Mittelfarbe. *

Rohtabak,
Sumatra Decke, 2. Länge, vollschneew. Br. 3 M. Max Jacoby, Strelitzerstr. 52.*

Wickelmacher, 4000, Landsberg. Allee 145

Wickelmacher, b. Tg., Fürstenwalderst. 11

Wickelm. verl. Scharnweberstr. 6/7, Quergeb. I r., Lichtenberg.

Lehrlinge

Lehrling verlangt die Werkzeugschlosserei Brandenburgstr. 20.

Lehrling verlangt Pianofabrik Hauschulz, Lichtenbergerstr. 5.

Tischlerlehrling verlangt Gabbert & Holz, Hasenheide 54.

Schlosserlehrling sucht Küllmer, Urbanstraße 102.

Lehrlinge
werden eingestellt. Steinberg & Co., Pianofabrik, Frankfurter Allee 117.

Lehrling
sucht Metallwarenfabrik für Werkzeugbau. Gormannstraße 22.

Kaufmannslehrling
für feines Schneidergeschäft, monatl. Vergütung. Off. J. M. 1399 an Exped. d. Bl., SW.

Anzeigen-Annahme in allen Filialen der Berliner Volks-Zeitung

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 6 Pfennig, jedes fettgedruckte Wort 15 Pfennig.

Unterricht

Strahlendorffs
Handelsakademie. Größtes und vornehmstes Institut Berlins. Gegründet 1830. Beuthstraße 10 und 11, I., II., III. Etage (nahe Spittelmarkt). Bitte auf Straße und Hausnummer zu achten! *

Buchführung.
Erstklassiges Institut zur gründlichen, sachgemäßen Ausbildung in Handelswissenschaften (Herren und Damen getrennt). Lehrkräfte: Akad. geb. Lehrer: Diplom. Handelslehrer Busack, Wartenberg. Dr. Wulsch, Dozent für Handelsrecht; Rechtsanwalt Syndikus Eickhoff. Bankbuchhalter: Foitzick. Praktisch erfahrene Kaufleute und Handelslehrer: Bruckauf, Battré, Gullasch, Haack, Karnagel, Helm, Kloniecki, Lindner, Mirovinski, Rahde, Rosner, Schmey. Geprüfte Handelslehrerinnen: Frl. Patzer und Frl. Schwartzbach. Einfache Buchführung für Kaufleute, Buchführung für Handwerker, Gewerbetreibende, deren Frauen und Töchter. Jeder Teilnehmer arbeitet einen seinem Geschäft entsprechenden Geschäftsgang durch. Doppelte italienische Buchführung. Bankbuchführung. Fabrikbuchführung. Hotelbuchführung. Landwirtschaftliche Normalbuchführung. Handelskorrespondenz, Bankkorrespondenz, Allgemeines kaufmännisches Rechnen, Bankrechnen, Postüberweisungs- und Scheckverkehr. Wechsellehre. Geld-, Bank- und Börsenwesen, Handelskunde, Formularlehre. Informationsstunden. Informationen werden in allen Fächern der Handelswissenschaften sowie in der kaufmännischen Rechtskunde (Handels-, Wechsel-, Gewerbe-, Konkurs-, Versicherungsrecht) zu jeder Zeit erteilt. Außerdem werden auch Belehrungen gegeben über die verschiedenen Buchführungsarten, den Bücherabschluß, die Generalbilanz, die Vermögensverwaltung, den Kurszettel, über Konto-Korrent-Auszüge, Steuererklärungen usw. Ausführliche Lehrpläne kostenlos. Strahlendorffs Handelsakademie, Beuthstraße 10 und 11 (nahe Spittelmarkt). Fernsprecher I, 1750. Untergrundbahn und Straßenbahn. *

Werkmeister-,
Formermeister-, Polierkurse, Technikerkurse. (Ratenzahlung.) Sprechzeit 7 bis 9 sowie Sonntag vormittags. Küper, Ingenieur, Birkenstraße 15. *

Gewerbe-Akademie,
Berlin, Königgrätzerstraße 90. Ausbildung zum Techniker, Architekten, Ingenieur, 50 Dozenten, chemisches, elektrotechnisches, maschinentechnisches Laboratorium. Hörsäle mit Projektionseinrichtung. Lichtbildervorträge. Besichtigung, unverbindliche Teilnahme am Unterricht gestattet. Größe: vier Etagen des Grundstücks (Vorderhaus, Seitenflügel, Quergebäude). Programm frei. Matthes, Inhaber. *

Abendkurse
Maschinenbau, Elektrotechnik, Programm frei. Gewerbe-Akademie, Königgrätzerstraße 90. *

Werkmeisterkurse,
Dauer 1 Jahr, vierteljährlich 20 Mark. Programm kostenlos. Technikum Berlin, Königgrätzerstraße 90. Matthes, Inhaber. *

Gesundbrunner
Handelsschule, Direktor Kossatz, Badstraße 67. III, 6588. Gründliche Ausbildung in sämtlichen Kontorfächern. *

Einjährigen-
Spezialanstalt (Volksschüler!) Schulvorsteher Dr. Fackelmann, Güntzelstraße 32. Freiprospekt! *

Gewerbeschule,
technische, Inhaber Diplomingenieur Heinrich Steklmacher. Maschinenbau, Elektrotechnik, Eisenkonstruktion Statik. Ausbildung zum Werkmeister, Maschinenmeister, Techniker, Ingenieur. Prospekte. Friedrichstraße 118.*

Maschinenbau!
Elektrotechnik! Eisenkonstruktion! Beste Lehrmethode. Ausbildung Ingenieur, Techniker, Maschinenmeister, Werkmeister, Monteur. Ingenieur-Maschinisten-Anwärter der Marine. Tagesunterricht, Abendunterricht, (Prospekte). Polytechnisches Gewerbeinstitut (früher Reformtechnikum). Direktor Barth, Chausseestraße 1. *

Maschinenbau-
Unterrichts-Anstalt H. Götze, Auguststraße 30, Inhaber Diplomingenieur Schoeler. Werkmeister-, Technikerkurse, Ingenieurkurse. Prospekte. 50jährige Jubiläumsfeier Oktober. *

Fahrstuhlführer,
Kursus 15,00, Zentralheizung 7,50, Heizer-, Maschinisten-Ausbildung. Viel Lehrmaterial. Eigene Blockstation (Zentrale). Kostenloser Stellennachweis. Technikum Kottbuser Damm 79, 1. Hof. Behördlich konzessioniert. *

Fahrstuhlführer
15,00, Zentralheizung 7,50. Amtliche Prüfung. Heizer, Maschinisten. Einzige praktische Ausbildung. Amtliche Befugnis zur Ausbildung im Maschinenbau. Elektrische Anlagen im Hause. Aufnahme jederzeit. Immel, Werkmeister, Kottbuserdamm 24. Telephon 4, 9493.*

Technisches

Patentanwalt
„Wessel“. Gitschinerstraße 94a. *

Patentanwalt
Müller. Gitschinerstraße 81. *

Patentverwertung
Patentanwalt Kuhn, Diplom-Ingenieur, 106a Gitschinerstraße. Amt 4 1140. *

Vermischte Anzeigen

Geld
verborgt Privatmann. „Postlagerkarte 216“ Postamt 12.

Rechtsauskunftei!
Wildhagen, Winsstraße 27. Größte, langjährige Erfolge. Strafsachen, Gnadengesuche, Testamente, Konzessionen, Verträge. Auch Sonntags! *

„Selbstschutz“,
Rechts-, Detektivbüro und Auskunftei, Rixdorf, Münchenerstraße 49, Eingang Isarstraße. Telephon 704. Rechtsauskünfte durch erfahrenen Juristen von 0,50 Mark. *

Unentgeltlich
Rat, Unfallsachen, Invaliditäts-, Polizeisachen, Prozesse aller Art. Deutschinternationale Sozietät, Linienstraße 206, Hof I. *

Hilfe!
Zivilprozesse, Strafsachen, Kaufverträge. Gewissenhafte Raterteilung. George's Rechtsbureau, Kottbuserstraße 13. *

Detektivbureau,
Auskunftei Chausseestraße 77. *

Geld
verborgt Privatier an reelle Leute. 5 %, Ratenrückzahlung 3 Jahre. „Krefter“ Postlagernd Berlin 47. *

Darlehen
diskret, 5 Prozent Zinsen, vergibt Selbstgeber Kersten, Berlin, Steinmetzstraße 47b. *

Geldverleihung.
Scheere, Stolpischestraße 27. *

Darlehen
vergibt Dube, Skalitzerstraße 23, II.

Darlehne
und Geschäftsgelder, 6 %, an jeden einzigen Stand. Lölhöffel, Kottbuser Damm 103. Hunderte erhielten Darlehne. Sonntags bis 2.

Witwenball!
Jeden Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag Landsbergerstraße 39. Kasino O. Pachura. *

Rasenbleiche.
Wäsche wird chlorfrei gewaschen, Freien getrocknet. Laken, Leibwäsche, 3 Handtücher 0,10. Abholung Mittwochs. Frau Thom, Köpenick, Flemmingstraße 31. *

Suche
Aufwartung, einzelnen Herrn. „W. 39“ Postamt 61.

Kravatten-
Anfertigung. Chorinerstraße 5, I. *

Krawattenlernen!
1,00 an. Höchster Wochenverdienst, Heimarbeit. Greifswalderstr. 198. *

10 000
Reklamezettel 3.00. — Buchdruckerei Prinzenstraße 97. *

Hund
nimmt kinderloses Ehepaar geschenkt. Zuschrift erbittet Eckert, Zeilnerstraße 5a.

Verkäufe

Hermannplatz
6. Pfandleihhaus. Extra billiger Bettenverkauf! Wäscheverkauf! Gardinenverkauf! Herrengarderobe! Goldsachen! Wanduhren. *

Hemdentuche,
Bezüge, Laken, Inletts, Stickereien besonders preiswert. Langen u. Co., Lindenstraße 58, I (nahe Dönhoffsplatz) *

Deckbett,
Unterbett, Kissen, mit rotgestreiftem Inlett, 10,00. Andreasleihhaus, Andreasstraße 38.

Rotgestreift,
zwei Deckbetten, zweischläfrig, zwei Kissen, 18,00, Damastbezüge 4,20, Steppdecken.

Bauerndeckbett,
Unterbett, zwei Kissen, 27,00, Laken 1,00. Andreasleihhaus, Andreasstraße 38. *

Leihhaus „Brunnen“
und Verkaufsgeschäft. Alles spottbillig: Betten, Stand mit 2 Kissen 10.—. Brunnenstraße 118, Ecke Usedomstraße. *

Tüllbettdecken,
volle Bettgröße 2,50, in Erbstüll 6,35, Tüllstores 1,85, Erbstüllstores 4,35. Teppichhaus Emil Lefèvre, Oranienstraße 158. *

Linoleum,
Linoleumläufer, Kokosläufer, Tapeten, Borten, Gelegenheitsposten, spottbillig. Kirstein, Schützenstraße 6 a. *

Teppiche,
Farbenfehler, Gelegenheitskauf, Fabriklager Mauerhoff, Große Frankfurterstraße 9, Flureingang. Abonnenten sechs Prozent. Sonntags geöffnet. *

Gardinenhaus,
Große Frankfurter Straße 9, Flureingang. *

Steppdecken,
billigst. Fabrik, Große Frankfurter Straße 9, Flureingang. *

Damenhemden
mit gestickter Passe 1.15, Herrenhemden 1.15, Bettbezug nebst zwei Kopfkissen 3.95, Bettlaken 1.25, drei Handtücher 0.70, zehn Meter Hemdentuch 3.00, ferner hochelegante einzelne Mustersachen, passend zu Ausstattungen, für Hälfte des Wertes. Mittwoch Stoffresteverkauf. Wäschefabrik Salomonsky, Dircksenstr. 21, Alexanderplatz. *

Steppdecken,
prachtvolle similiseidene, reichliche Größe 3.85, 4,75 bis 7,50, wundervolle doppelseitige 6,85, 8,75. Kattundecken 2,95, 3,50. Teppichhaus Richard Wolf, Dresdenerstraße 8 (Kottbusertor). Abonnenten Rabatt.

Steppdecken,
spottbillig, Fabrik, Große Frankfurterstraße 50/51. *

Gelegenheitskauf,
neuer Sommerpaletot 15.00, Schaufensterscheibe, 119/99, mit Rahmen, 7,00, 2 Holzsägen 3,00. Finger, Wollinerstraße 70.

Herren-
Garderobe nach Maß, saubere Arbeit, großes Stofflager, Paletot, Anzug 40 Mark an. Kauft beim Handwerker, lasset den Handwerker verdienen. Teilzahlung gestattet. F. Dörge, Dresdenerstraße 109.

Jackettanzug!
Rockanzug, Sommerpaletot, Burschenanzug hochfein, spottbillig. Kürassierstraße 12, II.

6 schicke
Batist- und Musselinblusen, 1,95. Werner, Reuterstraße 77, III.

!! Pianos !!
150,00, 200,00 (Teilzahlung, Miete), direkt beim Klaviermacher. Scherer, Chausseestraße 105. *

! Pianos !
gebrauchte, neue billigst! (Allergünstigste Zahlweise.) „Hansen“, Blücherplatz 2. *

Sachter-Pianos,
prächtige Instrumente, herrliche Tonfülle, bequemste Ratenzahlung. Katalog kostenfrei. Friedrichstraße 113.*

Sachter-Pianinos,
neue, gebrauchte, größte Auswahl. Teilzahlung. Miete. Friedrichstraße 113. *

Pianino,
Nußbaum, 100.—. Turmstraße 8, Zander.

Piano,
hochelegantes, reichgeschnitztes, modernes Saloninstrument, anzahlungslos, allerbilligst. Monatsabzahlung 12,00. Frau Lange, Niederschönhausen-Pankow, Waldowstraße 8 (Straßenbahn).

Prachtgrammophon,
ganz neu, Doppelfederwerk, Mark 45,00 (Wert Mark 90,00), 130 Schallplatten, spottbillig. Szekeres, Oranienstr. 130a. Besichtigung allabendlich nach 6. Sonntag ganzen Tag.

Grammophon,
Prachtstück, mit Platten billig. Teicke, Fürstenstraße 8, III.

Pathé-
Sprechapparate, nadellos, höchste Vollendung! Originalpreise, 32,00 an. Pathéplatten, Pathédosen. Teilzahlung ohne Preiserhöhung, nur „Pathéphonhaus“, Reichenbergerstraße 127. Kataloge franko! *

Sprechmaschinen.
Billigste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer (auch einzeln). Man verlange Preisliste. Hoppe, Lothringerstraße 40 und Steglitz, Schloßstraße 116. *

Bandonions,
neu, mit gesetzl. geschütztem Spiralfedergelenkkasten, kein Reißen, kein Schlappwerden. Stark, Bandonionbauer, Rixdorf, Bodestr. 3.

Nähmaschinen-,
Fahrräder-Ankauf. Kugadt, Brunnenstraße 164. *

Singermaschine
15,00, tadellos, Reichardt, Landsbergerstraße 12. *

L. K. C. Fahrradwerke
neue Fahrräder mit Gummi 38 Mark an. Luxusräder 45.—, Rennräder mit Holzfelgen 75.—, neue Felgen 0.60, Doppelhohlfelge 1.—, Laufdecken 2.50, Luftschläuche 2.25. Krupka, Charlottenburg, Krummestr. 92/93. *

Fahrräder,
Teilzahlungen, billigste Preise. Lothringerstraße 40. Filialen: Steglitz, Schloßstraße 116. Wilmersdorf, Uhlandstraße 100. *

Fahrräder,
Tandems, Jugend- und Damenräder, nachweislich allergrößte Auswahl und allerbilligste Bezugsquelle für jedermann. Gebrauchte 10,— bis 30,—, neue 35,— Mark an. Holz, Blumenstraße 36 B. *

Fahrräder,
erstklassige, Teilzahlungen. Spezialräder 45,00 Barzahlung. Invalidenstraße 20, Wilhelmshavener Straße 73 (Eckhaus Turmstraße). *

Herrenfahrrad,
unbenutzt, 35, Freilaufrad, Damenrad (Garantieschein). Kraus, Andreasstraße 54, II.

Herrenfahrrad,
modern, umständehalber 25, Damenfahrrad spottbillig Gr. Frankfurterstraße 14, Hof, Keller.

Klasseherrenrad
35,00, gut neues, Rigaerstraße 2, Guhse.

Motordreirad,
komplett, 4 PS. Magnet, Leerlauf, mit Plateau, sehr preiswert Mark 150,00. Falkensteinstraße 27, Hönig.

Herrenfahrrad,
Damenfahrrad, spottbillig. Braunack, Große Frankfurterstr. 103.

Herrenfahrrad,
wunderhübsches, Gelegenheitskauf, gekostet 130,00, mit allen Zubehörsachen, spottbillig, sofort. Witfrau Gericke, Frankfurter Allee 104.

Damenfahrrad,
Herrenfahrrad, Freilaufrad, hochfeine seltene Gelegenheit. Brandt, Große Frankfurterstraße 121, Seitenflügel.

Herrenfahrrad,
Damenfahrrad, nagelneu, Witwe Kopp, Koppenstraße 95.

Herrenfahrrad
billig zu verkaufen bei Kichlow, Neue Grünstraße 39, 4 Treppen. Meldung von 6 Uhr nachmittags.

Halbrenner,
tadellos, stabil, mit Freilauf, verkauft Doile, Kopenhagenerstraße 14.

Tourenrad
Adler, fehlerfrei, mit guter Bereifung, verkauft Gomm, Grüner Weg 44.

Sportliegewagen,
Verdeck und Gummiräder, verkauft billig Schulz, Flensburgerstraße 21.

Guterhaltener
Kinderwagen, Gummiräder, 12,00, Kinderbettstelle 4,00. Schmidt, Rixdorf, Liberdastraße 13, Gartenhaus III (Nähe Maybachufer).

Kinderwagen,
hochmodern, Klappsport-Wagen. Schorsch, Bülowstraße 77, Vorderhaus IV.

Kinderwagen,
modern, billig, verkauft Sturm, Danzigerstraße 38.

Kinderwagen,
Chaiselongue zu verkaufen. Seeger, Luisenstraße 14.

Ponnywagen
zu verkaufen bei Donat, Mittelstraße 9/10, Reisebureau, sowie in Boxhagen, Sonntagstraße 4 verschiedene Möbel Betten, Nähmaschine ꝛc.

Handwagen,
neu, zweirädrig, zu verkaufen. Prietzel, Tempelhof, Moltkestr. 13.

Kleinen
Wagen, vier Räder, verkauft Greinert, Reichenbergerstraße 159, Querhaus IV.

Buchbinder-
Einrichtung, complett, billig zu verkaufen. Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

Drehbänke,
Bohrmaschinen, Ambosse, Schraubstöcke, Kaltsägen, Schleifböcke, Lötgebläse, Feldschmiede, Transmissionen, Treibriemen, Riemenscheiben, Abkantmaschinen, Balanciers, Sicken, Rundmaschinen, Tafel, Hebelscheren, Werkbänke, Werkzeuge aller Art. Alles wenig gebraucht, gut erhalten, sehr billig. Freudenheim, Lietzmannstr. 19.*

Drehrollen-
„Teschke“ Watzmannstraße 2. Leistungsfähige Spezialfabrik Groß-Berlins! Handbetrieb! Kraftbetrieb! Gebrauchte 75,00 an. Ladeneinrichtung, Milchutensilien, Zentrifugen usw. *

Konfektionsbüsten!
Schneiderplatten! Ladeneinrichtungen spottbillig. Rohsland, Brunnenstraße 195. *

Eisenschaukästen.
Danielowski, Alexandrinenstr. 48. *

Ausstanzmaschine,
Stanzeisen, Doppelnäh-Linksarm-Ausputzmaschine billig abzugeben Korn, Schillingstraße 13. *

Geldspind,
Schreibtisch 36,00, Palisadenstraße 99, Eichert.

Schneiderplatten!
Büsten! Neue, gebrauchte. Elsasserstraße 6. *

!Ladeneinrichtung!
jeder Art, alt, neu billigst. Elsasserstraße 6. *

Damenbüsten,
1,20 komplette Schneidereieinrichtungen spottbillig. Weinbergsweg 7. *

Schuhwaren
aller Arten kaufen Sie spottbillig im Schuhwaren-Engroshaus und Einzelverkauf, Oranienstraße 66, Hof parterre. *

1 Schneiderplatte,
2 Bügeleisen und mehrere Kleinigkeiten, umzugshalber billig zu verkaufen. Oberwallstraße 20, Hof, 3 Tr.

Firmenschild,
3½×90, verkauft preiswert Wende, Beusselstraße 65, I.

Schuhmacher-
Pritsche, Schaukasten, Garderobenspind, Sacklopfmaschine billigst. Fellwock, Müllerstraße 30.

Zinkwaschfässer,
Zober, Sitzwannen, Badewannen, Spezialfabrik. Reichenbergerstraße 47 Lesern 5 Prozent. *

Schirmreparatur!
Reichhaltiges Schirmlager! Spazierstöcke! Konkurrenzlose Preise. „Lerche“, Alte Jakobstraße 57/59. *

Kindertisch,
Kinderstuhl, Tischlampe, Einholetaschen, neue, spottbillig. Jenrich, Rixdorf, Fuldastraße 14/15.

Segelboot
(kleines), komplett, für Anfänger geeignet, verkauft Burchardt, Markgrafenstraße 30.

Gesangsspind,
einteilig, Einsatzbauer, Heckeinrichtung spottbillig Arndt, Hausburgstraße 12.

Tiermarkt

Papageienauswahl,
Sprecher, Restaurant, Kommandantenstraße 52.

Junge
echte italienische farbige Rebhühner. Lukiewski, Langestraße 93/94.

Seiferthähne,
Vorsänger, billig. Naunynstraße 65a. Seitenflügel.

Kanarienhahn,
guter Sänger, 6 Mark. Warnke, Pankow, Kaiser-Friedrich-Straße 74.

Schleierfische,
Aquarium, Schwertfische und Pflanzen, Stück 5. Rühl, Lothringerstr. 9, Seitenflügel 4.

Möbel

Hochherrschaftliche
Wohnungseinrichtung, mehrere wunderbare Speisezimmer, hochelegante Herrenzimmer, entzückende Schlafzimmer, prachtvolle Salons, Fremdenzimmer, elegante Küchen, Ledersophas, Klubsessel, echte Teppiche, Dekorationen, vieles mehr, sehr billig. Verpackung, Transport frei. Hutschnecker, Marburgerstraße 9 (Zoologischer Garten). *

Ankleidespinde,
Nußbaum und Eiche, neu, dreiteilig, verkauft Richter, Tischlerei, Rigaerstraße 25.

Kontormöbel-
Fabrik Gebrüder Berg, Ritterstr. 74 Billigste Bezugsquelle. *

Möbel
billiger wie überall Stallschreiberstraße 57. Verkauf im Fabrikgebäude. Zahlungserleichterung. *

Möbel,
große Auswahl, nur Gelegenheitskäufe, komplette Kücheneinrichtungen 45,00, Wohnungseinrichtungen 158,00, Plüschsophas 48,00 Kamerlings Möbelspeicher, Kastanienallee 56. Ecke Weinbergsweg. *

Kontormöbel.
Spezialfabrik Danielowski, Alexandrinenstraße 48. *

Brautleuten
bildhübsche Nußbaumwirtschaft, Stube und Küche, auch einzeln. Posenerstraße 23, III links.

Gelegenheitskauf.
Ein antiker Schrank, 3 gebrauchte Nußbaumbettstellen, eine Kücheneinrichtung sofort billig verkäuflich bei Bauchwitz, Charlottenburg, Suarezstraße 29, parterre links. 9—12. *

Möbel-Lechner,
Brunnenstraße 7, am Rosenthaler Tor. Wohnungseinrichtungen auf Kredit und gegen bar. Riesenauswahl, Stube und Küche Anzahlung von 15 Mark an. Einzelne Möbelstücke von 5 Mark Anzahlung an. Hervorragend schöne Muster in bunten Küchen usw. Wochen-, Monats- oder vierteljährliche Raten nach Uebereinkunft. Liefere auch nach auswärts. Vorzeiger dieses Inserats erhält beim Kauf 5 Mark gutgeschrieben. Sonntag 8—10, 12—2 geöffnet.*

Zylinderbureau,
Mahagoni, gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Berwian, Alte Jakobstraße 49.

Komplette
Kücheneinrichtung, wie neu, Fahrrad, tadellos, Spottpreis zu verkaufen. Johann-Hußstraße 5, Besohlanstalt.

Paneelsofa,
Fahrrad, Schuhmachermaschine, Schneidermaschine spottbillig. Adalbertstraße 8, Rogall.

Dame
muß verkaufen: Spiegelvertikow, Muschelschrank, Säulentrumeau, Plüschsofa, Bettstellen, Bronzekrone, Ausziehtisch, Nähmaschine, Pianino, Kinderwagen, Bettstellen, Sofaumbau. Brautleuten Gelegenheit. Auch Sonntag. Neue Königstraße 79, II links.

Mahagoni!
Ankleideschränke, Vertikows, Bettstellen, Waschkommoden, Nachtspinden, Tische, Stühle, Büfetts, Schreibtische, Trumeaus, enorme Auswahl, fabelhaft billige Preise! Fabrik Skalitzerstraße 25, an der Hochbahn! *

Platzmangels
wegen verkaufe Spiegelvertikow, Kleiderspind (echt) und Sofa, fast neu. Dambach, Dirschauerstraße 5, vorn I links (Bahnhof Warschauerstraße).

Schreibtisch
Büfett. Koch, Britzerstraße 7.

Sofa,
gebraucht, verkauft Foelkel, Reinickendorf-O., Amendestraße 106, I.

Gelegenheit.
Nußbaum-Büfett und Bücherschrank billig. Wilhelmshavenerstr. 64, Witt.

Grundstücke

Verkaufe!
mein neues Haus mit Garten und Stallung in Zehlendorf, Reinickendorf-Liebenwalder Bahn, sofort zu beziehen, versetzungshalber billig. Conrector Meyer, Liebenwalde.

Mittelhaus
mit Einfahrt, Südost, passend für Schlächter, da keiner in der Straße, besonderer Umstände wegen zu verkaufen. Offerten Günstig Postamt 33.

Geschäfts-Verkäufe

Restaurant,
18 Jahre bestehend, nahe Hermannplatz, Orchester, Billard. Erforderlich 1000 Mark. Näheres Altenpohl, Kottbuserdamm 86.

Restaurant
nachweislich grundreell, nur Selbstkäufer, Vermittler ausgeschlossen. Erfragen Brauerei Engelhardt, Pankow, Kaiser Friedrichstraße 21/29.

Restauration
mit Vorgarten, Vereinszimmer, Piano und Billard, 9 Jahre in letzter Hand, nahe Kreuzberg, wegen Krankheit der Frau sofort zu verkaufen. Preis 2700 Mark. Miete 1600 Mark. Näheres im Friseurladen, Yorkstr. 22.

Zigarrengeschäft
oder Einrichtung, komplett, billig verkäuflich. Eckertstraße 7.

Zigarrengeschäft,
acht Jahre bestehend, krankheitshalber sofort preiswert zu verkaufen. Frankfurter Allee 180

Expreß-Schneiderei,
gute Existenz, viel Neues, sofort umständehalber zu verkaufen. Fürbringerstraße 27.

Besohlanstalt
zu verkaufen Müggelstraße 6.

Besohlanstalt
für 75 verkäuflich. Zu erfragen Akazienstraße 25.

Besohlanstalt,
nachweislich gute Existenz, günstige Gelegenheit, eventuell Teilzahlung. Hochmeisterstraße 2.

Sichere Existenz.
Gutgehendes Installations-Geschäft, Gas, Wasser, elektrisches Licht, Klempnerei, Schlosserei, verbunden mit Ladengeschäft, Fahrräder sowie Reparatur, größerer Unternehmungen außerhalb wegen verkäuflich. Laden, Wohnung, schöne Werkstatt Miete 644,00, erforderlich 1500. Jezierski, Karlshorst, Auguste-Viktoria-Str. 51.

Schlosserei
preiswert verkäuflich. Lemke, Proskauer Straße 23.

Barbiergeschäft!
wegen Berufswechsel verkauft oder vermietet zu annehmbarem Preis. Bredowstraße 34.

Brotstelle
für Friseure ist mit auch ohne Inventar billig zu verkaufen. „Brotstelle“ Postamt 113.

Milch,
Kolonialwaren mit Rolle krankheitshalber sofort billig zu verkaufen. Ravenéstraße 3.

Gemüsegeschäft
krankheitshalber ganz billig. Kochhannstraße 5.

Obst-,
Gemüsegeschäft krankheitshalber billig verkäuflich Cuvrystraße 24.

Obstgeschäft,
Kolonialwaren mit Fuhrwerk, Miete 600, preiswert zu verkaufen. Prenzlauer Allee 174.

Milchgeschäft,
existenzsicher, sofort billig wegen Krankheit der Frau. Schreinerstraße 15.

Seifengeschäft
Zentrum, Linienstraße 45 (1200) verkäuflich.

Krankheitshalber
verkaufe mein 14 Jahre bestehendes Materialwaren-, Grünkramgeschäft billig. Rixdorf, Ziethenstraße 83, Nähe Bergstraße.

Seifengeschäft,
gutes, wegen Ueberbürdung billig verkäuflich, schöne Wohnung. Voigtstraße 34.

Kaufgesuche

Balanciers,
Pressen, Trockenöfen, ganze Einrichtungen kauft Korn, Schillingstraße 13. *

Maschinen
aller Art, als Drehbänke, Bohrmaschinen, ganze Einrichtungen von Schmieden, Schlossern, Klempnern, Mechanikern kaufe stets gegen Casse. Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

Gebisse
in Kautschuk und Gold, pro Zahn bis 50 Pfennig, und Platin Gramm 5,30, zahlt Blumenreich, Brunnenstraße 196, Rosenthaler Tor. *

Ausrangierte
Herrenanzüge kauft Höchstzahlender. Duhl, Metzerstr. 30. Komme überall.*

Zahngebisse,
Zahn bis 70 Pfennige, Bruchgold, Pfandscheine, Staniol, höchstzahlend, Kohn, Neue Königstraße 76.

Zahngebisse,
Staniolpapier, Zinn, Platina, Goldsachen, Silberwaren, Goldwatten, Kehrgold höchstzahlend. Edelmetall-Einkaufsbüro, Weberstraße 31. *

!Metalle!
Quecksilber, höchstzahlend „Metallschmelzerei“. Köpenickerstraße 20a. *

! Goldschmelze !
Zahngebisse, Zahn bis 0,80! Brillanten, Uhren, Platin, Gold, Silber, Quecksilber, Staniol kauft (höchste Tagespreise) „Williegrodt“, Stromstr. 23. *

Höchstzahlender!
König, Rixdorf, Emserstraße 47, kauft getragene Herrenanzüge, Bettfedern, Nachlaßsachen. Komme überall. *

Zahngebisse!
Platinabfälle, Goldsachen, Silber, Staniol, höchstzahlend „Edelschmelze“, Dresdener Straße 9 (Hochbahn). *

Briefmarken
kauft Keßler, Lausitzer Straße 52.

Nähmaschinengesuch,
auch reparaturfähig, nur mit Bobbieinrichtung und Preisofferten, Schmidt, Luisenstraße 18.

Rindleder-
Abfälle kauft Schlesinger, Sebastianstraße 12. Amt IV, 7372.

Höchstzahlender
für getragene Garderobe, Expreßschneiderei. Pomranz, Naunynstr. 62, (Komme außerhalb.)

Damenschnürstiefel,
hoch im Schaft, Größe 41—42, getragen, zu kaufen gesucht. Offerten unter „G. A.“ Postamt 26.

Vermietungen

Wohnungen
verschiedener Größen, herrlichste Lage, am Naturpark, Balkon, Gas, Wasserleitung. Gustav Grätz, Kleinschönebeck, Straßenbahn Friedrichshagen-Schöneiche.

Umständehalber
Stube, Küche, Balkon, schön, billig, Möbel verkauft Cewenz, Treptow, Lohmühlenstraße 25.

Grünauerstraße 3,
am Spreewaldplatz, freundliche Wohnungen 21,50 bis 24,50.

Neugemachte
2 Stuben und Küche, 1 Stube und Küche, 1 leere Stube billigst Urbanstraße 36. *

Jungstraße
15, Osten, freundliche 2- und 1-Zimmer-Wohnungen, preiswert, 1. 10., eventuell sofort.

Möbliertes
Zimmer billig zu vermieten. Belle-Alliancestraße 4, Hof links IV. Zapf.

Freundlich
möbliertes Vorderzimmer, 15 Mark mit Kaffee. Wegener, Wassertorstr. 24.

Möblierte
Schlafstelle für Herrn vermietet Hermansky, Markgrafenstraße 9, Hof links III.

Alleinige
Schlafstelle, separat, 15 Mark inklusive, vermietet Feilnerstraße 9, vorn III links.

Schlafstellen,
auch möblierte Zimmer billig. Haase, Linienstraße 219, Hof III.

Schlafstelle
Metzerstraße 36, II. r. 13.

Freundliche
Schlafstelle für Herren bei Seemann, Koppenstraße 25, Hof III.

Möblierte
Schlafstelle. Frau Rosenthal, Waldemarstraße 45, vorn.

Möblierte
Schlafstelle für Herren separat. Brandenburgstraße 75, vorn 3 links.

Laden
mit auch ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacher, Optiker, Sattler, Korbmacher, Konfitüren zu vermieten NW., Bochumerstraße 15. *

Werkstatt,
Lagerraum billig. Urbanstraße 36. *

Werkstatt,
elektrischer Betrieb, 50,—, sofort auch später. Mainzerstraße 4 (Frankfurter Allee).